



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt 4950 Kita-Büro Melaten
--

Bauvorhaben - - - -

Leistung (LV) 04 VE45 Fördertechnik

Ausführungsbeginn s.Vergabeportal

Ausführungsende s.Vergabeportal

Angebotsaufforderung Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.
--

Abgabetermin s.Vergabeportal
--

Abgabezeit s.Vergabeportal

Abgabeort s.Vergabeportal

Zuschlagsfrist s.Vergabeportal
--

MwSt. 19,00 %

Währung EUR

Seiten ohne Anlage(n) Seiten: 68
--

Leistungsverzeichnis (ohne Unterschriftenzeilen)

Leistungsverzeichnis

Projekt (4950) Kita-Büro Melaten
Leistung (LV) 04 VE45 Fördertechnik

Bauvorhaben	
Bauherr	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung s. Vergabeportal	s. Vergabeportal

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt) Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u> Angebotsabgabe	<u>.....</u> Geprüft

Inhaltsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04			LV	VE45 Fördertechnik	
Nr.	Bezeichnung			Seite	
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses			1	
	1. Allgemeine Baubeschreibung			4	
	2. Allgemeine Technische Forderungen			5	
	3. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen			6	
	4. Sicherheits- und Gesundheitskoordination			11	
	5. Vorangestellte Vertragsunterlagen			13	
	6. Allgemeine Beschreibung Fördertechnik			15	
	7. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Aufzugsanlagen			16	
01	Titel	Aufzug A01		20	
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		20	
02	Abschnitt	Personenaufzug im Baubetrieb		38	
03	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		44	
02	Titel	Aufzug A02		46	
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		46	
03	Titel	Allgemein		65	
01	Abschnitt	Sonderleistungen		65	
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte			68	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 LV VE45 Fördertechnik**1. Allgemeine Baubeschreibung****1. Allgemeine Baubeschreibung**

Das Leistungsverzeichnis gliedert sich in:

Vorbemerkungen (Abschnitt I), die Projektbeschreibung (Abschnitt II), das Leistungsverzeichnis (Abschnitt III) mit der Preiszusammenstellung, innerhalb des LV's auftretende Leerzeilen sind vom Bieter auszufüllen.

Der im jeweiligen LV-Text beschriebene Leistungsumfang und Qualitätsstandard hat in jedem Fall Vorrang vor den vom Bieter angebotenen Qualitäten. Im Zweifelsfall ist die Gleichwertigkeit bzw. Funktionalität vom Bieter durch Bemusterung vor der eigentlichen Leistungserbringung nachzuweisen bzw. durch einvernehmlichen Qualitäten herzustellen.

Alle Arbeiten sind in enger Absprache und Zusammenarbeit mit der Bauleitung/Objektüberwachung und den anderen Gewerken durchzuführen. Die Durchführung der Arbeiten richtet sich zeitlich nach dem Bauablaufplan.

Eine geschlossene Fassade in allen Etage kann zum Beginn der Arbeiten nicht gewährleistet werden

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
2. Allgemeine Technische Forderungen		
2. Allgemeine Technische Forderungen		
<p>Es sind ausschließlich ungebrauchte Stoffe und Bauteile einzubauen. Alle Stoffe und Bauteile müssen den DIN- und Maßvorschriften entsprechen und amtlich zugelassen sein.</p> <p>Technische Angaben, die andere ausführende Gewerke zur Ausführung ihrer Leistung benötigen, sind vom Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Weiterhin ist die Ausführung der Arbeiten, vor allem hinsichtlich der Leitungsführung, mit den beteiligten Gewerken sowie der Bauleitung zu koordinieren.</p> <p>Mehrkosten für Montageunterbrechungen sowie Verschnitt sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Nicht genormte, aber amtlich zugelassene Stoffe und Bauteile müssen den Zulassungsbedingungen entsprechen.</p> <p>Unterlagen für die Abnahme durch Fachbehörden sind vom Auftragnehmer zusammenzustellen und beim Auftraggeber einzureichen. Diese Leistungen sind in den Einheitspreisen einzurechnen.</p> <p>Die Abnahme und Inbetriebnahme der technischen Anlage erfolgt nach Fertigstellung im Beisein des beauftragten Ingenieurbüros, und ist rechtzeitig vom Auftragnehmer anzumelden.</p> <p>Vor Verschließen der Wandschlitze, Durchbrüche sowie der Vormauerung und Schließen der Installationsschächte bzw. -wände wird eine abschnittsweise Technische Kontrolle der ausgeführten Installation im Beisein des Fachingenieurs durchgeführt.</p> <p>Inbetriebnahme der Anlage sowie Einweisung des Bauherren sind, sofern nicht gesondert aufgeführt, Leistungsbestandteil.</p> <p>Allgemein</p> <p>Aufhängungen und Befestigungen sind verzinkt auszuführen.</p> <p>Vor Montage muss die Werkplanung vorgelegt werden. Die Trassen der jeweiligen Gewerke sind ganz bestimmten Bereichen und Höhen zugeordnet. Die Verlegungsbereiche sind nach der Abstimmung einzuhalten.</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
3. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß DIN 18299 Bauarbeiten jeder Art		
0.1 Angaben zur Baustelle		
0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.		
Der Neubau des KiTa und Bürogebäudes der RWTH Aachen University entsteht an der Steinbachstraße auf dem Campus Melaten in Aachen. Das ca. 2.497 m ² große Grundstück befindet sich am Campus Boulevard innerhalb einer Parkanlage des Hochschulerweiterungsgebietes Seffenter Weg / Melaten und grenzt unmittelbar an die Steinbachstraße sowie an einen die Parkanlage in Ost-West Richtung kreuzenden Fußweg. Die Hauptzufahrt der Baustelle erfolgt von der Steinbachstraße aus.		
0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.		
Die Zufahrtsstraße und der öffentliche Straßenraum der Steinbachstraße sind von Verunreinigungen durch den Baustellenverkehr freizuhalten bzw. nicht vermeidbare Verunreinigungen sind durch den Verursacher unverzüglich, nötigenfalls täglich, zu entfernen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.		
Bei der zu errichtenden baulichen Anlage handelt es sich um ein sechsgeschossiges, nicht unterkellertes KiTa- und Bürogebäude.		
Die maximalen Abmessungen betragen:		
Länge ca. 37,43 m		
Breite ca. 33 m		
Höhe ca. 21,26 m / 24,00 m über OK Gelände		
0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.		
Auf der BE-Fläche werden Lager- und Parkplatzflächen in sehr eingeschränktem Maße zur Verfügung stehen. Diese Flächen werden für den Gebrauch durch die Objektüberwachung freigegeben. In den wöchentlichen Baubesprechungen erfolgt die Koordination mit allen anderen Firmen. Ohne Freigabe durch die Objektüberwachung ist die Einfahrt auf die Baustelle nicht gestattet. Die auf der Nordseite des Grundstücks (unterirdisch) verlaufenden Medien- und Versorgungsleitungen sind vom Baustellenverkehr		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
3. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen		
<p>freizuhalten. Nach Erstellung der Baugrube ist hinter den Böschungsschultern eine mindestens 1,5 m breite last- und verkehrsfreie Zone einzuhalten.</p> <p>0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.</p> <p>Alle Flächen außerhalb der Baustelleneinrichtung sind ständig freizuhalten. Ausnahme sind freie Stellplatzflächen des öffentlichen Straßenraums im Sinne der StVO.</p> <p>0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen.</p> <p>Transporte sind durch den AN in eigener Leistung durchzuführen. Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen eigener zeitlich begrenzten Transporteinrichtungen ist mit der Objektüberwachung abzustimmen und nach Freigabe aufzustellen.</p> <p>0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.</p> <p>(Bereitstellung im Zuge der Tiefbauarbeiten > Herrichten BE-Fläche/ Containeranlage):</p> <p>Bauwasser</p> <p>Es werden zwei zentrale, frostsichere Bauwasser-Entnahmestellen im Bereich der Personalcontainer Standorte und der Rüstzone gemäß Baustellenleitplanung eingerichtet. Ausstattung je Entnahmestelle Anzahl der Anschlüsse:</p> <p>2 Stck Anschluss oben:</p> <p>1x GK-Standard u. 1x 3/4 Zoll</p> <p>Baustrom</p> <p>Mit Beginn der Baustelleneinrichtung wird ein Baustrom-Hauptverteilerkasten an der Süd-Ost-Ecke des Grundstücks aufgestellt. Daran angeschlossen werden sukzessive ein Baustromverteiler im Bereich der Baugrube (bei Bedarf umgesetzt), ein weiterer Kran-Baustromverteiler sowie ein Baustromverteiler in der Fläche der Containeranlage. In dem zukünftigen Gebäude werden in jedem Geschoss 2 Baustromverteiler (1 je Treppenhaus) aufgestellt.</p> <p>Ausstattung eines Baustromverteilers:</p> <p>2 Stck CEE Steckdose, 5/16 A, 400 V</p> <p>1 Stck CEE Steckdose, 5/32 A, 400 V</p> <p>6 Stck Schucosteckdosen, 3/16 A, 230 V</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 LV VE45 Fördertechnik

3. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

Abwasser

Im Bereich zwischen Sanitärcontainer und Baustelle wird ein Ausgussbecken für Schmutzwasser zur Werkzeugreinigung geschaffen. Das freie Einleiten von Schmutzwasser wird nur durch die Objektüberwachung unter Berücksichtigung des Gewässerschutzes geregelt. Dimension SW-Kanal: DN 110

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume.

In der Baustelleneinrichtungsfläche werden für die am Bau beteiligten Firmen Flächen für eigene Büro-/Materialcontainer sowie Lagerbereiche in begrenztem Umfang vorgehalten. Die Inanspruchnahme der Flächen hat in Rücksprache mit der Objektüberwachung zu erfolgen. Sanitärcontainer werden für die Bauzeit zur Verfügung gestellt, Bürocontainer nur für die einzelnen Objektüberwachungen des Auftraggebers. Container für die Baubesprechungen werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

0.1.9 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Aufgrund der Lage in einem Gebiet mit schützenswerten Böden (s. hierzu Punkt 0.1.13) ist für den Zeitraum der Baumaßnahme ist eine ökologische Baubegleitung festgeschrieben, die der Einhaltung und Umsetzung ökologisch relevanter Auflagen und Maßnahmen dient sowie der Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen von Natur und Umwelt. Im Zuge der ökologische Bauüberwachung mit bodenkundlicher Baubegleitung stellt das Planungsbüro Koenzen - während und nach der Baumaßnahme - den sachgerechten Umgang mit dem Boden sicher, insbesondere die fachgerechte Abgrabung, die fachgerechte Zwischenlagerung von Ober- und Unterboden in der Bauphase, den fachgerechten Wiedereinbau und die Herstellung der Bodenschichten sowie ihre Wiederbegrünung.

Nicht vermeidbarer Bodenaushub sollte entsprechend dem Vermeidungsgebot gemäß DIN 19731 auf dem Grundstück belassen oder sinnvoll verwertet werden. Im Bereich der nördlichen BE-Fläche wurde zudem für den Fall einer plötzlichen Bodenverunreinigung (z.B. defekter Hydraulikschlauch etc.) ein Notfallcontainer für kontaminierten Boden aufgestellt. Das kontaminierte Bodenmaterial ist umgehend in den Notfallcontainer zu verbringen, um den Wirkungspfad Boden-Grundwasser zu unterbrechen und eine Grundwasserverunreinigung zu verhindern.

0.1.10 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
3. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen		
<p>Abwasser und Abfall.</p> <p>Da die Baustelle windexponiert ist, sind Müll und Materialreste umgehend vom Baufeld zu entfernen. Die Entsorgung von Baumaterialien aller Art haben nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Schadstoffe im Baufeld sind nicht bekannt. Die vertraglich geschuldete Entsorgung von Materialien der einzelnen Firmen muss regelmäßig erfolgen, da die Lagerungsmöglichkeiten auf der Baustelle sehr beschränkt sind. Es werden bauseits zentralen keine Entsorgungscontainer vorgehalten. Sollte die Entsorgung trotz Aufforderung nicht regelmäßig erfolgen, wird die Entsorgung veranlasst. Die anfallenden Kosten werden dem AN in der Abrechnung in Abzug gebracht. Es sind nur Baumaschinen mit leicht biologisch abbaubarem Hydrauliköl zu verwenden.</p> <p>0.1.11 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes vorliegende Fachgutachten o. ä.</p> <p>Gem. Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 06.04.2009 sind unmittelbar an das Baufeld angrenzend Gebiete mit Böden der Schutzwürdigkeit „besonders schutzwürdig“ (sw3) ausgewiesen. Diese Flächen dürfen nicht befahren oder beschädigt werden. Die Vorgaben des AVV-Baulärm-Gutachtens sind zu beachten. Bei Überschreitung der vorgegebenen Höchstwerte sind die empfohlenen Maßnahmen zu ergreifen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - mobile Schallschutzzäune um die lärmintensiven Maschinen aufstellen - Schutzwälle zwischen den Baumaschinen und Immissionsorten aufschütten <p>Die gültige Wasserschutzonenordnung ist zu beachten. Die Arbeitszeiten bei lärmintensiven Arbeiten sind auf den Zeitraum von 7.00 bis 18.00 Uhr beschränkt. Eine einstündige Mittagspause ist gewerkeübergreifend einzuhalten. Um Staubeinwirkungen zu vermeiden, sind während und nach Erdarbeiten die Straße, der Bürgersteig etc. durch eine Straßenreinigungsmaschine zu säubern. Ggfs. ist bei zu trockenem Erdreich, welches angeschüttet bzw. abgetragen wird, dieses zu befeuchten.</p> <p>0.1.12 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.</p> <p>Baumschutz</p> <p>Im amtlichen Lageplan sind zu schützende Bäume oder Bauteile ausgewiesen. Alle zu schützenden Bäume im Bereich des Baufeldes (gem. BE-Plan) erhalten einen</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
3. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen		
<p>Baumschutz. Es ist darauf zu achten, dass die Kronen nicht beschädigt werden. Die Wasserentnahmestellen und die Baustromverteiler auf den Freiflächen werden zum Schutz gekennzeichnet und sind durch alle Baubeteiligten zu beachten. Der Abstand von Fahrzeugen und Lagergütern zu der Baugrubeneinrichtung sind zwingend einzuhalten. Ein weitergehender, erforderlicher Schutz von Bauteilen und/ oder Grenzsteinen ist nicht bekannt.</p> <p>0.1.13 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.</p> <p>Zur Sicherung der Baustellenzufahrt sind durch das Gewerk Baustelleneinrichtung Verkehrszeichen auf den Zufahrtsstraßen aufzustellen. Sämtliche Straßen, Wege und Plätze außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche sind freizuhalten. Dies gilt insbesondere für Feuerwehruzufahrten und -bewegungsflächen. Verunreinigungen dieser Anlagen sind täglich durch den Verursacher zu reinigen. Dies wird nicht gesondert vergütet.</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
4. Sicherheits- und Gesundheitskoordination		
<p>Sicherheits- und Gesundheitskoordination Die Baustelle wird von einem vom AG gestellten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator überwacht, der in sicherheitsrelevanten Belangen Anweisungen erteilen kann. Diesen Anweisungen ist vom AN grundsätzlich Folge zu leisten. Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo durch den AN in Kenntnis zu setzen. Alle beizubringenden Unterlagen und die Vorgaben des SiGeKo sind durch den AN zu liefern / umzusetzen und im Pauschalpreis zu berücksichtigen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung, Ansprüche für Schutzmaßnahmen können nicht geltend gemacht werden. Vom SiGeKo wird ein SiGe-Plan zum Bauvorhaben erstellt und wenn erforderlich fortgeschrieben. Dieser Plan ähnelt einem Bauzeitenplan, verdeutlicht den am Bau Beteiligten, wie die Arbeiten räumlich und zeitlich organisiert sind und zeigt, in Anlehnung an die einzelnen Gewerke, die möglichen Gefährdungen und die möglichen (Schutz-) Maßnahmen. Ebenfalls werden zeitliche Überschneidungen einzelner mehrerer Gewerke dargestellt um gegenseitiger Gefährdungen durch Schutzmaßnahmen oder die Anpassung der zeitlichen Abläufe zu minimieren (Prävention). Dieser SiGe-Plan wird auf der Baustelle ausgehängt und dient dazu, Sicherheitsanforderungen für die auszuführenden Arbeiten darzustellen. Er kann jedem Auftragnehmer als PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden. Ferner wird bei Baubeginn der AN und jeder seiner Nachunternehmer in die sicherheitsrelevanten Punkte allgemein und der Baustelle eingewiesen. Der AN und jeder seiner Nachunternehmer haben zu dieser Einweisung mind. eine verantwortliche Person (immer auf der Baustelle anwesend und Ihre Vertretung) abzustellen. Die Person muss der deutschen Sprache mächtig sein. Eine gesonderte Vergütung hierfür gibt es nicht. Weiterhin werden während der Bauausführung Begehungen durch den SiGeKo durchgeführt. Die dabei festgestellten Mängel werden protokolliert. Der Auftragnehmer hat die genannten Mängel innerhalb der geforderten Zeit zu beseitigen und die Fertigstellung an den SiGeKo zu melden. Ansonsten kann vom SiGeKo die Fortführung der Arbeiten untersagt werden. Für im Rahmen der Begehung außer Betrieb genommene Betriebsmittel, weil Sie den Sicherheitsvorgaben gemäß technischer und arbeitsrechtlicher Vorschriften nicht entsprechen, kann kein Schadenersatz oder Zeitaufwand für den Austausch / die Neubeschaffung / Leerlauf in Ansatz gebracht werden. Die Einhaltung der aufgeführten Schutzmaßnahmen ist</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
4. Sicherheits- und Gesundheitskoordination		
<p>Grundlage der Auftragserteilung und zwingend zu beachten.</p> <p>Die ausführenden Firmen sind für die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen für die auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle in Bezug auf die Arbeitssicherheit und Arbeitsgeräte selbst verantwortlich.</p> <p>Für Detailabstimmung kann und soll jederzeit Kontakt mit dem SiGeKo aufgenommen werden (immer, aber insbesondere bei besonderen, gefährlichen Arbeiten).</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
5. Vorangestellte Vertragsunterlagen		
<p>Diesem Leistungsverzeichnis liegen die vorangestellten Vertragsunterlagen zugrunde.</p> <p>Diese Bedingungen sind ohne Einschränkungen Bestandteil des Angebotes.</p> <p>Alle Preise verstehen sich grundsätzlich als Komplettpreis, also einschl. Lieferung, Montage, Montagezubehör, Anschlussarbeiten, sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben.</p> <p>Das Einrichten, Vorhalten, Beräumen und Enträumen bzw. säubern der Baustelle ist ebenfalls einzukalkulieren.</p> <p>Sämtlicher auf der Baustelle anfallender Baustellenabfall, d.h. Bauschutt, wiederverwertbarer Abfall, Restmüll, Liefer- und Umverpackungen, Behälter sowie Über- und Restmaterial der auf der Installation von Neumaterial beruht, geht in das Eigentum des jeweiligen Verursachers über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.</p> <p>Die notwendige Abstimmung und Koordinierung mit anderen Gewerken ist durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Sind Nachabnahmen notwendig, trägt der Auftragnehmer die Kosten ab der zweiten Nachabnahme.</p> <p>Es gilt die VOB Teil B und C</p> <p>Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN-Vorschriften, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und techn. Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller zu beachten.</p> <p>Die jeweils bei den DIN-Normen als mitgeltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen.</p> <p>Die UW der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.</p> <p>Besonders hingewiesen wird auf die erforderliche Einhaltung der</p> <ul style="list-style-type: none">-Regeln für Gefahrenstoffe (insbes. TRGS 524, 521)-Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, inkl. dessen untergesetzlichen Regelwerk		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
5. Vorangestellte Vertragsunterlagen		
<p>-stoff-, verfahrens- und länderspezifisch. Regelungen -die Bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften UW</p> <p>Die zum Einsatz kommenden Betriebsmittel müssen den vorgenannten Bestimmungen entsprechen.</p> <p>Alle Montagearbeiten müssen durch eine weisungsbefugte Fachkraft des AN kontrolliert werden, die über alle Belange auf der Baustelle informiert ist.</p> <p>Eventuelle Montageunterbrechungen und Stillstandszeiten sind einzukalkulieren. Dies ist im Angebot bereits zu berücksichtigen und berechtigt den AN nicht zu Mehrforderungen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 LV VE45 Fördertechnik

6. Allgemeine Beschreibung Fördertechnik

Allgemeine Beschreibung Fördertechnik:

Dieses Gebäude wird als Holzskelettbau hergestellt, somit sind Decken und Stützen in Holz ausgebildet. Lediglich die Schächte und Treppenhauskerne sind in Ort beton ausgeführt.

Das fertige Gebäude soll später über zwei Aufzugsanlagen verfügen. Einer der beiden ist auf zwei Etagen als Durchlader konzipiert. Beide Aufzüge sollen hauptsächlich als Personenaufzüge verwendet werden.

Der Rohbau ist zum Zeitpunkt der Angebotsphase bereits fertiggestellt und somit auch schon das Schachtbauwerk der beiden Aufzugsanlagen.

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
7. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Aufzugsanlagen		
<p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Aufzugsanlagen (ZTV)</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>Vorschriften und Angebotsgrundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard der RWTH Aachen für Aufzüge Nov. 2022.pdf • Standard der RWTH Aachen zu den technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss von Gewerken an die Zentrale Leittechnik (ZLT) Aug. 2010.pdf • Vertragsbedingungen des AG • VOB in der aktuellen Fassung • VStättVO • LBOAVO • Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) • GEG Gebäudeenergiegesetz • 12. Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung-12. ProdSV) • Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU • Wasserhaushaltsgesetz mit dazugehöriger Verordnung und Vorschriften • VDE-0185 Blitzschutz • VDE-0100 elektrische Anlagen • die EVU-Bestimmungen, • VDE-0875, Funkentstörgrad mind. N, EMV-Gesetz • die einschlägigen DIN-Normen für Materialien, Konstruktionen und Geräte • DIN 4109 Schallschutz im Hochbau • DIN 8989 Schallschutz in Gebäuden • DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen • DIN 18040 - Barrierefreies Bauen • 89/336 EWG-Richtlinie (EMV) • VDI 4707 Energieeffizienz • VDI 6017 Aufzüge Steuerungen für den Brandfall • DIN EN 13015 Instandhaltungsanweisung für Aufzüge <p>Rahmentermine. Der AN hat spätestens 4 Wochen nach Vertragsabschluss in Abstimmung mit der Bauleitung einen detaillierten Terminplan aufzustellen und dem AG einzureichen. Die detaillierte Aufstellung muss die vertraglich vereinbarten Termine enthalten.</p> <p>Der Rohbau ist fertiggestellt.</p> <p>Prüfung / Sichtung von Ausführungsunterlagen und Zeichnungen sind vom AN so rechtzeitig zu beantragen, dass die vereinbarten Termine gesichert bleiben. Für</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
7. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Aufzugsanlagen		
<p>die Prüfung durch den AG sind 3 Wochen zu berücksichtigen. Erst nach der Prüfung der Unterlagen durch den AG bzw. dessen Beauftragten kann die Fertigung erfolgen.</p> <p>Es werden 2 Prüfläufe des AG ohne Forderung von Ersatz durchgeführt. Soweit weitere Prüfläufe auf das Verschulden des AN zurückzuführen sind, wird der weitere Prüfaufwand auf Stundenbasis in Rechnung gestellt.</p> <p>Werkstatt- und Montageplanung Werkstatt- und Montageplanung beinhaltet u.a. folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagenzeichnungen zum Fahrschacht im Bestand • Fahrkorbzeichnungen • Tableaus-Zeichnungen • Portal-, Zugangsansichten • Detailzeichnungen nach Erfordernis • Terminpläne für die Leistungen des AN • Technische Angaben zur Auslegung der Lüftungseinrichtungen. (z. B. Wärmelast, Schachtentlüftung usw.). • Koordination der Montagepläne, einschl. aller dazu erforderlichen Besprechungen und Abstimmungen. • Angabe von allen für Montage und Betrieb von Aufzugsanlagen erforderlichen elektrischen Installationen (z.B. erforderliche Zuleitungen, potenzialfreie Kontakte, Absicherungen, etc.). • Angabe der wirkenden statischen und dynamischen Kräfte. <p>Revisionsunterlagen. Revisionsunterlagen sind 3 Wochen vor der Übergabe der Aufzugsanlage digital zur Prüfung vorzulegen und nach der Prüfung 1-fach digital sowie 3-fach in Papierform, in gegliederten und beschrifteten Ordnern durch Register getrennt, zu übergeben. Zeichnungen sind digital jeweils in den Formaten .dxf, .dwg und .pdf auf geeignetem Datenträger zu speichern, alle anderen Unterlagen im Format .pdf. Zeichnungen in Papierform sind zu plotten. Weißer Leitzordner mit Einschubrückenschild.</p> <p>Die Revisionsunterlagen beinhalten u.a. folgende Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Aufzugsanlage, Berechnungen, Prüffatteste und Bescheinigungen • Anlagenzeichnung, Fahrkorbzeichnung, Portalzeichnung, Zeichnungen zu den Bedienelementen • Steuerungs- und Regelungsbeschreibungen • Hinweise für Aufzugswärter und Notbefreiungsmaßnahmen • Reinigungskonzept für verwendete Oberflächen • Liste der verwendeten Schmiermittel • Auflistung der auszuführenden Wartungs- und Revisionsarbeiten mit Intervall • Ausführungsbeschreibung im Wartungsbuch Wartungsbuch gemäß DIN EN 13015 		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik
7. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Aufzugsanlagen		
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfbuch • Errichterklärungen, Funktionsprotokolle • Einweisungsprotokolle <p>Schnittstellen zu anderen Gewerken. Bauseitige Leistungen, die nach Angabe des AN durchgeführt werden müssen, sind vom AN unmittelbar nach der Beauftragung anzugeben.</p> <p>Folgende Leistungen sind Bestandteil des Angebotes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schachtabnahme (Aufmaß) mit Aufmaß-, Lotprotokoll • Lieferung der zerlegt angelieferten Anlagenteile • Lieferung der erforderlichen Lasthaken • Rücknahme und Entsorgung des Verpackungsmaterials • Sicherung der Schachtzugänge gem. UVV während der Montage • Estrichbleche vor allen Schachttüren und seitlich umlaufende Bleche • Auflegen aller Zuleitungen auf den Hauptschalter bzw. entsprechende Klemmen im Steuerschrank einschl. Lieferung und Montage einer Unterverteilung • Anschließen von Führungsschienen an den Potentialausgleich <p>Messungen Durchführen der notwendigen Messungen und Erteilen eines Energiezertifikates DIN EN ISO 25745-2, zum Nachweis der Energieeffizienzklasse.</p> <p>Bauüberwachung: Es findet eine Bauüberwachung durch den mit der Bauüberwachung durch den AG beauftragten Architekten statt. Zur Koordination der Baustelle finden regelmäßig für den AN verpflichtende Baustellenbesprechungen statt. Zu diesen muss mindestens ein Vorarbeiter zugegen sein. Zu Koordinations- und Kommunikationszwecken muss ein Vorarbeiter auf der Baustelle der deutschen Sprache mächtig sein.</p> <p>Material Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Anderes vorgegeben ist, sind folgende Materialeigenschaften auszuführen: Nichtrostender Stahl aus CrNi-Stahl, Werkstoff-Nr.: 1.4301 gemäß DIN EN 10088-3.</p> <p>Bemusterung Sämtliche Materialoberflächen sind nach Aufforderung vom AG zu bemustern, u.a. Wandoberflächen, Fahrkorb-, Schachttüroberfläche, Ruftableaus, Ruftastern, Fahrkorbboden. Die Muster sind dem AG in einem Bemusterungstermin vorzulegen und abzustimmen. Sollen diverse Teile anhand eines Musterkatalogs bemustert werden, ist dies mit AG abzustimmen und nur nach der Zustimmung vom AG zulässig.</p>		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 LV VE45 Fördertechnik**7. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Aufzugsanlagen****Montagegerüste.**

Montagegerüste sind sofern erforderlich über die gesamte Bauhöhe / Schachthöhe herzustellen, vorzuhalten, zu warten und zu beseitigen. Die Kosten sind im(n) folgenden Einheitspreis(en) einzukalkulieren.

Einbringung der Anlagenteile.

Für den Transport der Anlagenteile auf der Baustelle und im Bauobjekt sowie die Einbringung bis auf die Einbau-, Verwendungsstelle stehen bauseits keine Hilfestellungen zur Verfügung. Alle erforderliche Geräte-, Hilfsmittelkosten und Maßnahmen sind in Einheitspreisen enthalten.

Die Einbringung in den Schacht erfolgt bei geschlossener Schachtdecke.

Wird es notwendig, anlässlich des Transportes von Materialien, Maschinen und dergleichen vorhandene Absperrungen, Abschränkungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen (z.B. Treppenhäuser) - vorübergehend abzubauen, so hat der AN diese unaufgefordert sofort nach Beendigung der Arbeiten, kostenlos wieder in vorschriftsmäßiger Weise herzustellen.

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Aufzug A01			
01	Abschnitt Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig			
A0001	Allgemeine Beschreibung			
Ausführungsbeschr.	<p>STLB-Bau 10/2025 069</p> <p>Personen-/Lastenaufzug nach Aufzugsverordnung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), einschl. erforderlicher Prüfungen für die Endabnahme nach 2014/33/EU durch eine Benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder durch Montagebetrieb mit Zertifikat, sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Schutz gegen mutwillige Zerstörung DIN EN 81-71 Kategorie 1, Brandfallsteuerung DIN EN 81-73, Schallschutzanforderung Aufzug und Gebäude DIN 8989, 50 dB im Fahrkorb beim Fahren, 55 dB 1 m vor der Schachttür bei Türbewegung, 65 dB 1 m vom Antrieb entfernt, Maßnahmen zum Betrieb unter Erdbebenbedingungen DIN EN 81-77 Kategorie 2, sämtliche verwendete Baugruppen (mechanisch, elektrisch, elektronisch, softwaregesteuert) sind als offene Systeme auszuführen, die keinerlei Einschränkungen bezüglich Betrieb, Instandhaltung, Prüfung und Ersatzteilbeschaffung unterliegen, ausgelegt für mind. 20000 Fahrten/Monat, ausgelegt für Verfügbarkeit je Monat 98 %, ausgelegt für Energieeffizienzklasse C, DIN EN ISO 25745-2, Anlage so dimensionieren und montieren, dass bei einer Fahrkomfortmessung ISO 8100-34 über die gesamte Förderhöhe jeweils in Aufwärts- und Abwärtsfahrt und bei Bewegungen der Fahrkorbtüren über die betriebsbedingten Beschleunigungen hinaus Vibrationen und ruckartige Bewegungen nicht größer als +/- 0,1 m/s² (Spitze zu Spitze 0,2 m/s²) sind, Nennlast 1275 kg oder 16 Personen, Nenngeschwindigkeit 1 m/s, 6 Haltestellen, mit 6 Türen, Anordnung der Türen auf gleicher Schachtseite, Treibscheiben-/Traktiontriebwerk über dem Schacht, Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen, Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern, als Grundbeschichtung, Qualität für alle</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Deckbeschichtungsarten geeignet, Korrosivitätskategorie C2 DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von mehr als 15 Jahren, Abführung der Verlustwärme aus dem Triebwerksraum durch thermostatgesteuerten Lüfter, Belüftung durch thermostatgesteuerte Zuluftklappe, die Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme nach Paragraph 15 der Betriebssicherheitsverordnung ist durch den AN zu veranlassen, wird gesondert vergütet.</p> <p>Allgemeine Beschreibung</p> <p><u>Schachtbeschreibung</u></p> <p>Abmessungen gemäß der Ausführungsplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrschachtbreite SB 3.695 mm (gemeinsamer Schacht) • Fahrschachttiefe ST 2.900 mm • Fahrschachtkopfhöhe SK 4.000 mm • Fahrschachtgrubentiefe SG 1.600 mm • Förderhöhe FH 17.000 mm <p>Der Fahrschacht im Gebäude ist bereits fertiggestellt. Die Schachtabnahme (Aufmaß) mit Aufmaß- und Lotprotokoll ist innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung zu erstellen. Die Schachtabmessungen des Fahrschachtes gemäß der Schachtabnahme bilden die Grundlage für die Anlagenzeichnung der Werk- und Montagplanung.</p>			
0010	<p>Fahrkorb</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)</p> <p>STLB-Bau 10/2025 069</p> <p>Fahrkorb, für Personen-/Lastenaufzug, geeignet für feuerbeständige Schächte, Breite 1100 mm, Höhe 2200 mm, schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen, bei einseitiger Flächenbelastung darf keine Schrägstellung des Bodens über 10 mm auftreten, Fahrkorbboden ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges, Fahrkorbboden geeignet für Fliesen-/Plattenbelag, Dicke über 20 bis 25 mm, Abschluss des Bodens mit umlaufenden Sockelleisten an</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	den Wänden, aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gebürstet, Höhe mind. 100 mm, Fahrkorbdecke, mit abgehangener Decke aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gewalzt, Beleuchtungsstärke min. 100 lx auf dem Fahrkorbboden, Handlauf, rund, aus nichtrostendem Stahl, 3-seitig, in den Ecken unterteilt, elektro-mechanischer Lüfter für 10-fachen Luftwechsel.	1 St	EP	GP
U01	Fahrkorb			
Unterbeschreibung	<p>Fahrkorbtiefe 2.250 mm Die Fahrkorbwände als vorgehängte Paneele aus strukturiertem Edelstahl "Leinen", mit 10 mm breiten Schaffenfugen aus geschliffenem Edelstahl, rückseitig entdröhnt. Fahrkorbbeleuchtung als rahmenlose Polycarbonatlichtdecke, einschl. Leuchtmittel, Beleuchtungsabdeckung nicht brennbar, Leuchtmittel vom Innern des Fahrkorbes auswechselbar, Leuchtmittel LED, Lichtfarbe weiß 4000K. Ergänzende Ausführung des Aufzuges DIN EN 81-70 Ansagen in deutscher Sprache, akustische Signale an den Haltestellen, Lautstärke feinstufig einstellbar, barrierefreier Notruf mit optischer Anzeige von Kommunikationsinhalten. Die Sockelleiste flächenbündig mit Wandauskleidung.</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p>			
0020	Schachttür			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Schachttür, DIN EN 81-58, für Personen-/Lastenaufzug, Feuerwiderstandsklasse E 120, als waagrecht bewegte Schiebetür, lichte Türbreite 0,9 m, lichte Türhöhe 2,1 m, mit 2 Türblättern, einseitig öffnend, mit Türblättern aus verzinktem Stahl, entdröhnt, Bekleidung der Türblätter außen mit mind. 0,8 mm dickem nichtrostenden Stahl, Oberfläche gewalzt. Türrahmen als U-Profil umlaufend zur Begrenzung der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Türlichte und zum Anschluss von Leibungsbekleidungen. Jedes Türblatt an mind. 2 Kunststoffrollen mit geräuscharmen, dauergeschmierten und staubdicht gekapselten Kugellagern aufhängen, Gegenrollen kapseln, untere Türführung justierbar mit Auflagen, die ohne Aushängen der Türblätter ausgewechselt werden können, Türschwelle aus eloxiertem Aluminium, ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges. Spalten schließen, über die beim Einbringen des Estrichs dieser in den Schacht gelangen könnte. Schwellenprofil mit Schwellenträger stufenlos ausbilden, damit im Bodenaufbau keine Stufungen entstehen, die zur Rissbildung führen. Kämpfer und Seitenteile neben den Türen in Schachtbreite zum Schließen der Vorderwand des Schachtes, Kämpfer und Seitenteile aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gewalzt, Befestigung der Seitenteile der Türen an den Wänden schachtseitig auf umlaufenden Profilen mit Dübeln, einschl. Herstellen des Anschlusses zwischen Portal und Schachtwand, für nachträgliche Beschichtung geeignet. Einbau der Schachttüren einschl. der Türportale, innerhalb des Schachtes, Befestigung der Schachttüren an vorh. Ankerschienen. Sollten konstruktionsbedingt zusätzliche Befestigungen erforderlich werden, sind diese Leistungsbestandteile des AN, unzulässige Nischen auf den Zugangsseiten der Fahrkörbe sichern durch Bekleidung aus Stahl oder durch Fahrkorbtürverriegelung, einschl. der erforderlichen Unterkonstruktionen und Aussteifungen.</p>	6 St	EP	GP
U01	Schachttür			
Unterbeschreibung	<p>Doppelwandige Türblätter aus strukturiertem Edelstahl "Leinen" mit einer Mindestblechstärke 1mm, Zargen mit Mindestblechstärke 1,5mm, Zwangszulauf durch Schließgewichte, Hochleistungslaufrollen aus Polyamid mit gekapseltem Kugellager, Gegendruckrolle mit Exzentereinstellung und gekapseltem Kugellager, Kämpfer als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen. Oberfläche Türblätter, Kämpfer und Seitenteile: Edelstahl "Leinen". Hersteller und Typ</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
01	Abschnitt Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig			
				Übertrag:
	Fabrikat: '.....'			
	Typenbezeichnung: '.....'			
0030	Türleibung			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)			
	STLB-Bau 10/2025 069			
	Türleibung, für Personen-/Lastenaufzug, lichte Schachttürbreite 0,9 m, lichte Schachttürhöhe 2,1 m, mit Einfassungen als Umfassungszargen, für eine Wanddicke einschl. Bekleidung über 25 bis 30 cm, Einfassungen aus nichtrostendem Stahl, unmittelbar nach dem Setzen der Schachttüren die seitlichen und oberen Ist-Abstände zwischen den Türrahmen und Vorderkanten der Schachtwand aufmessen und in einer Aufmaßliste der Bauleitung vorlegen, das Tiefenmaß der Einfassungen anhand der Aufmaßliste und dazugehörigen Zeichnung einvernehmlich mit der Bauleitung festlegen.			
		6 St	EP	GP
U01	Türleibung			
Unterbeschreibung	Der Spalt zwischen den Zargen und Wänden ist zu verfugen. Materialstärke: min. 1,5 mm Oberfläche: Leinen			
0040	Fahrkorbtür			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)			
	STLB-Bau 10/2025 069			
	Fahrkorbtür mit frequenzgeregeltem Antrieb, Fahrkorbüren bezüglich Teilung, Öffnungsrichtung, Maße, Führungen und Werkstoffe wie Schachttüren,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Oberfläche gewalzt, Fahrkorbürschwelle aus eloxiertem Aluminium, ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges, Türtriebwerk und Fahrkorbtür gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Offen-Haltezeit einstellbar von 0 bis 20 s, mit Lichtvorhang mit Infrarot-Lichtstrahlen, mit einem Taster TÜR-ZU auf der Fahrkorbtafel wird die Offen-Haltezeit abgebrochen.</p>	1 St	EP	GP
U01	Fahrkorbtür			
Unterbeschreibung	<p>Wartungsfreier Zahnriemenantrieb mit nicht selbsthemmendem Gleichstrom-Getriebemotor und hochauflösendem Inkrementalgeber, geschützte Anordnung innerhalb des Kabinentürkämpfers Türsteuergerät angesteuert in CANopen BUS-Technologie Wartungsarmer Spreizschwertmitnehmer mit nadelgelagertem Schwenkmechanismus Kämpfer als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen Oberfläche Türblätter, Kämpfer und Seitenteile aus strukturiertem Edelstahl "Leinen".</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p> <p>Türantrieb</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p>			
0050	Tableau Fahrkorb 1 Schlüsselschalter			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Tableau für Befehlsgeber im Fahrkorb, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, für folgende Funktionen: - Fahrbefehl,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
01	Abschnitt Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig			
				Übertrag:
	- Tür-Auf, - Notruf, - Tür-Zu, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, mit einem Schlüsselschalter, mit Euro-Profilhalbzylinder und Schlüsseln, späterer Austausch durch vom AG beigestellte Zylinder einkalkulieren.	1 St	EP	GP
U01	Tableau Fahrkorb			
Unterbeschreibung	Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet. Das Fahrkorbletseau ist flächenbündig in der Fahrkorbseitenwand als vom Fußboden bis zur Decke durchgehendes Paneel auszuführen, mit unsichtbarer Befestigung. Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung inkl. Braille-Schrift, mit umlaufenden Quittierungen. Der Schlüsselschalter mit umlaufenden Quittierungsring.			
0060	Pulttableau Fahrkorb			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Tableau für Befehlsgeber im Fahrkorb, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, für folgende Funktionen: - Fahrbefehl, - Tür-Auf, - Notruf, - Tür-Zu, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch.	1 St	EP	GP
U01	Pulttableau Fahrkorb			
Unterbeschreibung	Als horizontales Fahrkorbletseau nach DIN EN 81-70 Anhang B, quadratische Taster XL nach Anhang B, zusätzliche Beschriftung in Braille. Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung, mit umlaufenden Quittierungen Material Tableau Edelstahl, Oberfläche gebürstet.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
01	Abschnitt Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig			
Übertrag:				
0070	Anzeige Fahrkorb Stockwerks-/Fahrtrichtungsanzeige Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Anzeige im Fahrkorb, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 17,78 cm (7 Zoll), Größe Schriftzeichen mind. 50 mm, angeordnet im Fahrkorbletze.	1 St	EP	GP
U01	Anzeige im Fahrkorb Unterbeschreibung Als LCD- / TFT-Anzeige, Sonderfunktionen wie Sonderfahrt, Brandfall, Überlast etc., werden im Anzeigefeld als laufender Text dargestellt			
0080	Befehlsgeber Haltestelle Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Befehlsgeber an der Haltestelle, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, mit einem Ruftaster, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, als Unterputzgerät in Beton, einschl. Betoneingießgehäuse, das Eingießen in Beton wird gesondert vergütet.	6 St	EP	GP
U01	Befehlsgeber Haltestelle Unterbeschreibung Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung, mit umlaufenden Quittierungen, DIN EN 81-71 Kategorie 1. Das Gerät als Unterputzgerät in vorhandene Betonaussparung, inkl. Einbaugeschäse, mit einer Deckplatte, Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet.			
0090	Piktogramm DIN EN 81-73 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Hinweispiktogramm DIN EN 81-73, mit Aufschrift - Im Brandfall nicht benutzen -.	8 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Übertrag:				
U01	Piktogramm			
Unterbeschreibung	Das Piktogramm und die Beschriftung sind auf der Deckplatte Befehlsgeber Haltestelle bzw. auf dem Fahrkorbletze eingraviert auszuführen			
0100	Anzeige Haltestelle			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Anzeige an der Haltestelle, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 10,16 cm (4 Zoll), Größe Schriftzeichen für Stockwerksanzeige mind. 50 mm, mit zusätzlicher Anzeige für außer Betrieb, Vorrangfahrt und Wartung, mit frei programmierbarem Anzeigefeld, angeordnet über der Fahrschachttür.			
		6 St	EP	GP
U01	Anzeige Haltestelle			
Unterbeschreibung	Als LCD- / TFT-Anzeige, Sonderfunktionen wie Sonderfahrt, Brandfall, Überlast etc., werden im Anzeigefeld als laufender Text dargestellt. Das Gerät als Unterputzgerät in vorhandene Betonaussparung, inkl. Einbaueinheit, mit einer Deckplatte, Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet.			
0110	Treibräder-/Traktiontriebwerk			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Treibräder-/Traktiontriebwerk, ausgelegt für eine thermische Belastung von 240 Fahrten je Stunde, Halttoleranz +/- 3 mm, Nachregulierung bei offener Tür und Abweichung größer gleich 6 mm, Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar, Dreiphasen-Synchron-Motor, frequenzgeregelt, getriebelos, 4-Quadranten-Betrieb, Regelung wegabhängig, sofern eine Sichtprüfung auf Ablegereife des Tragmittels nicht möglich ist, müssen die erforderlichen technischen Prüfeinrichtungen am Aufzug vorh. sein, selbsttätig wirkende Einrichtung zum Ausgleich der Seilspannung, die Fahreigenschaften			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	müssen bei Temperaturen am Aufstellungsort des Triebwerks zwischen 0 und 40 Grad C sichergestellt sein, Aufstellen des Triebwerkes über dem Schacht, einschl. Rollen auf separatem, körperschallentkoppeltem Stahlträger/-Stahlrahmen.	1 St	EP	GP
U01	Treibscheiben-/Traktionstriebwerk			
Unterbeschreibung	<p>Ausgelegt für Einschaltdauer (ED) 60 % Folgende Größen und Berechnungen müssen der Dimensionierung der Antriebskomponenten zu Grunde liegen und sind spätestens mit der Angebotsabgabe vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nenn-Drehmoment und Betriebs-Drehmoment (mit min. 5% Reservedrehmoment) unter Angabe der zu erwartenden Motortemperatur • Nennstrom und Betriebsstrom Umrichter und Antriebsmotor (mit min. 5% Reserve) • Treibscheibendurchmesser (min. nach EN81) • Achslast (mit min. 10% Reserve) • Beschleunigung (min. 50 bis 70% der Nenngeschwindigkeit) <p>Hersteller und Typ</p> <p>Triebwerksmotor</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p> <p>Treibscheibendurchmesser '.....' mm</p> <p>abzuführende Wärmemenge: '.....' kJ/h</p> <p>Bemessungsleistung: '.....' kVA</p> <p>Anlaufstrom: '.....' A</p> <p>Nennstrom: '.....' A</p> <p>Grenztemperatur min.: '.....' °C</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Grenztemperatur max.: '.....' °C				
0120	Frequenzumrichter 400VAC			
<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)</p> <p>STLB-Bau 10/2025 069</p> <p>Frequenzumrichter zur Drehzahlverstellung von Dreiphasenwechselstrom-Synchronmotoren, leerlauf-, kurzschluss- und rückspeisungsfest, Motorfangschaltung, min./max. Drehzahlbegrenzung einstellbar, Über- und Unterspannungsbegrenzung, Stromrampenfunktion sowie Temperatur- und Überstromschutz, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsfrequenz 50 Hz, Frequenztaktung 12 kHz, mit Netzschutzdrossel und Schutz gegen nicht periodische Überspannungen DIN EN IEC 62477-1 (VDE 0558-477-1).</p> <p style="text-align: right;">1 St EP GP</p>				
U01	Frequenzumrichter			
Unterbeschreibung	<p>Bemessungsleistung, passend zum Antrieb, Ausgangsfrequenz regelbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umrichter ohne Haupt- und Kurzschlusschütze • Einschaltdauer 60% • Kommunikation mit der Steuerung in DCP4-Protokoll im "Positionmode" Direkteinfahrt (ohne Schleichfahrt) • Zeit-Wege-optimiertem Fahrverhalten • Temperaturabhängig-dynamische Taktung • montiert außerhalb des Steuerungsschranks • EMV nach DIN EN 12015 und 12016 			
Hersteller und Typ				
Fabrikat: '.....'				
Typenbezeichnung: '.....'				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Aufzug A01			
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig			
Übertrag:					
0130	Kommandosteuerung, Schaltschrank				
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)				
	STLB-Bau 10/2025 069				
	Kommandosteuerung, für Personen-/Lastenaufzug, Ausführung ohne Schütze und Relais, Ausführung der sicherheitsrelevanten Anwendungen als elektronische, programmierbare Systeme (PESSRAL), sämtliche Steuerungsparameter durch den Betreiber konfigurierbar, einschl. erforderlicher Dokumentationen und Passwörter sowie systembedingter Ein-/Ausgabegeräte, komplette Steuerung, einschl. der Feldgeräte, Störstrahlungsfestigkeit DIN EN 12016 und Störstrahlungsaussendung DIN EN 12015, Gesamtverzerrungsfaktor (THD) der Oberschwingungsstrom-Verzerrung max. 20 %, einschl. Schaltschrank, Steuerschrank im Triebwerksraum, Schalter und Taster der Rückholsteuerung bedienbar ohne Öffnen einer Schaltschrank- oder Schachttür, Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) aufgeteilt für Anlagen- und Personenschutz, mit allpoligem Überspannungsschutz, als Gruppensammelsteuerung, für 2 Aufzüge, mit potentialfreien Kontakten als Wechsler zur Übertragung folgender Meldungen an eine übergeordnete Leittechnik: - Sammelstörung, - betriebsbereit, - in Wartung, stufenweises Abschalten von Komponenten nach frei wählbaren Zeiten und/oder über potentialfreiem Kontakt, zur Erzielung eines energieeffizienten Betriebes, in Stufe 1 mind. Abschalten von Fahrkorbbeleuchtung und Türtriebwerk, Wiederaufnahme des Normalbetriebes durch Rückstellung des auslösenden Elementes und/oder durch einen Fahrbefehl innerhalb von max. 3 s, bei Abschaltung Anfahrt zu und Halt in einer frei zu wählenden Zugangsebene mit geöffneten Türen sowie Abschaltung aller elektrischen Verbraucher, ausgelöst durch Zeitschaltuhr, Fernschaltung mit potentialfreiem Kontakt, selbsttätige Aufnahme des Normalbetriebes bei Rücksetzen des Auslöseelementes, Befreiungsfahrtsteuerung, selbsttätige Auslösung, bei Netzausfall Versorgung durch Batterie, einschl. Batterie, Anfahren einer nächstgelegenen lastgünstigsten Haltestelle, selbsttätige Abschaltung nach dem Öffnen der Türen, Vorrangsteuerung ausgelöst am Fahrkorbbildschirm, Steuerung für Parkhaltestelle, nach Netzausfall oder Betriebsunterbrechungen muss der Fahrbetrieb ohne Initialisierungsfahrt wieder aufgenommen werden.				
			1 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
U01	Kommandosteuerung, Schaltschrank			
Unterbeschreibung	<p>DFÜ-fähige-Mikroprozessorsteuerung mit Kommunikation über Bussystem, CANopen für Umrichter, Schachtkopierung, Kabinentürsteuerung und Anzeigen, Schachtkopierung über Absolutwertgebersystem in CANopen BUS-Technologie, Aktive Überwachung der analogen Telefon-Notrufleitung mit Hilfe eines Unterspannungsrelais an den Eingangsklemmen des Notrufgerätes zur Einleitung einer Evakuierungsfahrt bei Ausfall der Telefonleitung.</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KLST Mikroprozessorsteuerung <p>Typenbezeichnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HSE 			
0140	Anbindung an die zentrale Leittechnik			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)</p> <p>Schnittstelle in vorhandenen Aufzugssteuerung für den Informationsaustausch mit anderen Anlagen der zentralen Leittechnik.</p> <p>Die Aufzüge sind mit folgenden ZLT Befehls- und Meldepunkten in potenzialfreier Ausführung auszurüsten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fernabschaltung inkl. Rückmeldung • Fern-/Ortschalter inkl. Rückmeldung • Aufzugsfahrtenzählung • Aufzug außer Betrieb: Hauptschalter betätigt • Aufzug außer Betrieb: Abgeschaltet • Aufzug außer Betrieb: Sammelstörung • Aufzug außer Betrieb: Brandfall • Aufzug außer Betrieb: Evakuierungsebene erreicht • Aufzug außer Betrieb: Ausfall Notrufleitung • Aufzug außer Betrieb: Phasenwächter • Aufzug außer Betrieb: Temperaturüberschreitung • Technikalarm optional 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
01	Abschnitt Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig			
			Übertrag:	
	Die Melde- und Befehlspunkte sind auf eine Übergabeklemmleiste mit mind. 40 Stück Trennklemmen, untergebracht in einem separaten Steuerschrank im Aufzugsmaschinenraum, zu führen. Der "RWTH-Standard für ZLT" ist zu beachten.	1 St	EP	GP
0150	Brandfallsteuerung Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Erweiterung der vorh. Steuerung für Verhalten des Aufzuges im Brandfall DIN EN 81-73, ausgelöst durch: - vorh. Brandmeldeanlage über potentialfreien Kontakt, - vorh. RWA-Anlage im Schacht mit einer Hauptbrandfallhaltestelle.	1 St	EP	GP
U01	Brandfallsteuerung Unterbeschreibung Haupt-Bestimmungshaltestelle EG			
0160	Notrufeinrichtung, Kommunikationsanschluss Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) Ausführung des Kommunikationsanschlusses der Fern-Notrufeinrichtung zur Kommunikation über einen Kommunikationsanschluss in Analogtechnik (a/b-Anschluss), Übertragungsrate frei einstellbar mind. in den Baudraten 9600, 14400 und 19200, Ausführung gemäß DIN EN 81-28. Das Notrufsystem muss aus dem Fahrkorb, vom Fahrkorbdach aus sowie aus der Schachtgrube (Einbau unter dem Fahrkorb) bedient werden können. Das System verfügt unter anderem über folgende Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Erkennung eines missbräuchlichen Notrufs (Missbrauchverhinderung) • automatische Störmeldung der Aufzugsanlage • Ferndiagnose • selbständige Versuche zur Wiederinbetriebnahme • Routineruf zur Servicezentrale Hersteller und Typ: Hersteller: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> • Behnke Typenbezeichnung: <ul style="list-style-type: none"> • 99-1050 Aufzugnotruftelefon • 99-1065 Mikrofon-Lautsprecher-Modul • 99-1061 AT2 Sprechstelle Grube 	1 St	EP	GP
0170	<p>Tragmittel, Gegengewicht, Fangvorrichtung, Schachtbeleuchtung, Hängekabel</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)</p> <p>Tragmittel Tragseile als Vollstahlseile sind nach DIN EN 81-20 / 50 sowie nach EN 12385-5 auszulegen und auszuführen. Seilrollen in wartungsfreier Ausführung mit Wälzlagern. Sicherheitsfaktor Tragmittel Sf min. 20 % über dem Mindestwert Flächenpressung zwischen Seil und Treibscheibe (mit min. 5% Reserve) Seildurchmesser min. 8mm, Vollstahlseile 8-litzig Tragseile mit Verdrehsicherung und Seilspannungsprotokoll Stahlteile der Konstruktion mind. mit Korrosionsschutzgrundierung streichen Nutzungsdauer Tragmittel 10 Jahre.</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p> <p>Anzahl der Tragmittel '.....'</p> <p>Gegengewicht Führungsrahmen aus Profilstahl mit Einlagegewichten aus geeignetem Gewichtsmaterial, mit geräuscharm laufender Rollenführung Durchmesser mind. 75 mm oder mit Gleitführung. Vorschriftsmäßige Verkleidung der Gewichte in der Schachtgrube.</p> <p>Fangvorrichtung Fangrahmen mit bauartgeprüften Gleitfangvorrichtungen,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 01 01	LV Titel Abschnitt	VE45 Fördertechnik Aufzug A01 Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig	Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:								
<p>welche den freien Fall bzw. unkontrollierte Auf-, Abwärtsbewegungen des Fahrkorbs verhindern. Die Fangvorrichtungen und die Führungen sind so anzuordnen, dass diese im Reparaturfall ohne Ausbau des Fangrahmens und Zerlegung des Fahrkorbs ein- und ausgebaut werden können.</p> <p>Schachtbeleuchtung Die Schachtbeleuchtung ist als blendfreies LED-Lichtband mit 200 Lux im Schachtkopf und -grube, über komplette Schachthöhe vorzusehen. Die Schachtbeleuchtung muss von 3 Stellen aus- und einschaltbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vom Triebwerksraum / Steuerungspaneel • im Schacht, von der untersten Haltestelle aus erreichbar • vom Fahrkorbdach <p>Die Verlegung der Kabel erfolgt in Kunststoffrohren bzw. Kabelkanälen.</p> <p>Hängekabel Die Hängekabel sind mit mindestens 6 Leeradern in erforderlichen Längen vom Steuerschrank bis zu Fahrkorbdecke durchgehen auszuführen und an beiden Enden markiert aufzulegen.</p>								
						1 St	EP	GP
0180	<p>Schachtausrüstung, Befestigung, Führungsschiene, Aufsetzpuffer, Insektenschutzgitter</p>							
<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STLB-Bau 10/2025 069 Schachtausrüstung, für Personen-/Lastenaufzug: Schienenbügel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen, Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen, Insektenschutzgitter auf der Schachtinnenseite für die Rauchabzugsöffnung, Führungsschienenstöße so ausführen, dass im Fahrkorb das Überfahren nicht bemerkt werden kann, Schienenbefestigungskonstruktion so ausbilden, dass Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen, Schienen ein Jahr nach Inbetriebnahme nachrichten, Aufsetzpuffer mit Stützen auf den Boden der Schachtgrube montieren.</p>								
						1 St	EP	GP
Übertrag:								

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV			
	VE45 Fördertechnik			
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Übertrag:				
U01	Schachtausrüstung			
Unterbeschreibung	Das Nachrichten der Schienen ist im Wartungsbuch oder im gesonderten Protokoll zu dokumentieren.			
0190	Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)			
	STLB-Bau 10/2025 069 TA			
	Verschluss für die Rauchabzugsöffnung des Schachtes, mit Handauslöser, selbsttätiges Auslösen des Öffnungsvorganges durch Rauchansaugsystem, Temperatursensor, CO2-Detektor, mit bauaufsichtlicher Zulassung,			
	Breite Rohbauöffnung '700' mm,			
	Höhe Rohbauöffnung '700' mm, Verschlusslamellen isoliert, mit potentialfreiem Eingang zur Auslösung durch eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage, mit potentialfreiem Ausgang als Wechsler zur Meldung an eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage.			
		1 St	EP	GP
U01	Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl.			
Unterbeschreibung	Das angebotene System soll zur Überwachung des Aufzugsschachtes dienen und ist nicht Teil einer Brandmeldeanlage nach DIN 14675.			
	Das System beinhaltet:			
	<ul style="list-style-type: none"> • ein Rauchansaugsystem, inkl. Auswerte-Einheit, Rohre, Montage im Triebwerksraum und Aufzugsschacht • eine zeitgesteuerte Intervall-Lüftung • zwei Wetterschutzelemente (Wandschutzgitter) passend zu den Rohbauöffnungen, Lieferung und Übergabe an das Gewerk Rohbau • Meldung an die Aufzugssteuerung "Verschlussklappe offen" als potentialfreies Signal • die Steuerung kann auf einstellbare Temperaturüberschreitungen reagieren • bei Prüf- und Wartungsarbeiten, einer Aufzugsstörung oder einem Stromausfall öffnet sich das Verschlusselement selbstständig, dauerhaft 			
	Sämtliche Unterlagen, Betriebsanleitungen, Schaltpläne, Wartungs- und Prüfhinweise sind in die technische Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
0200	Zubehör, Schilder Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) Schild je Haltestelle "Aufzug außer Betrieb" Notentriegelungsschlüssel min. 3 Stück komplette Beschilderung gem. Vorschrift			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01			Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik			
01	Titel	Aufzug A01			
02	Abschnitt	Personenaufzug im Baubetrieb			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Abschnitt Personenaufzug im Baubetrieb				
	<p>Personenaufzug im Baubetrieb Nutzung als Bauaufzug Es ist geplant den Personenaufzug entsprechend dem Bauzeitenplan als Bauaufzug zu nutzen. Die Leistung des AN umfasst sämtliche Aufgaben des Betreibers gemäß der BetrSichV in aktueller Fassung sowie die Wartungs- und Instandhaltungstätigkeit nach der DIN EN 13015</p>				
0010	<p>Maßnahmen zum Schutz der Anlage Maßnahmen zum Schutz der Anlage</p> <p>Schutzverkleidung in der Kabine Ausbau der Aufzugskabine zur Nutzung als Bauaufzug, eventuell mit Teilrückbau an den Wänden und der Decke. Einbau einer Schutzverkleidung an den Kabinenwänden, dem Kabineneingang und der Decke aus Holz, OSB/1-Platten, für einen robusten Baubetrieb mit Ausschnitten für alle Bedien- und Anzeigeelemente. Ferner ist ein Holzboden sowie eine provisorische Kabinenbeleuchtung zu installieren. Demontage der Schutzverkleidung nach dem Baubetrieb mit Entsorgung und Rücknahme.</p> <p>Schutzverkleidung an den Schachttüren Einbau einer umlaufenden Schutzverkleidung aus Holz als Kantenschutzprofil an den Türrahmen. Demontage der Schutzverkleidung nach dem Baubetrieb mit Entsorgung und Rücknahme.</p> <p>Schutz der Türschwellen Die Schwellen sind mittels UV-beständigem Klebeband gegen Beschädigung zu schützen. Der Schutz muss regelmäßig im Zuge der Wartung geprüft und bei Bedarf erneuert werden.</p>		1 St	EP	GP
0020	<p>Etagen-Interimstableau Einbau provisorischer Bedientableaus, je Tableau mit einem Schlüsselschalter der die Nutzung der Aufzugsanlage für zugelassene Ausbaugewerke ermöglicht. Der Aufzug wird für eine Fahrt freigeschaltet.</p> <p>Bedienelemente für die Dauer des Baubetriebs. Die endgültigen Tableaus werden nach dem Baubetrieb</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
02	Abschnitt Personenaufzug im Baubetrieb			
				Übertrag:
	montiert.			
	Lieferung und Montage, Entsorgung und Rücknahme ausgetauschter Baugruppen.			
		6 St	EP	GP
0030	Kabinen-Interimstableau			
	Einbau eines provisorischen Bedientableau mit allen erforderlichen Bedienelementen für die Dauer des Baubetrieb. Das endgültige Tableau wird nach dem Baubetrieb montiert.			
	Lieferung und Montage, Entsorgung und Rücknahme ausgetauschter Baugruppen.			
		1 St	EP	GP
0040	Provisorische Türblätter			
	Lieferung und Montage provisorischer Kabinen- und Schachttürblätter für den Baubetrieb. Nach Beendigung des Baubetriebs Demontage, Rücknahme und Entsorgung. Die Original Türblätter werden nach dem Baubetrieb montiert.			
	Komplett liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
0050	Sachverständigenabnahme Einzelprüfung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU			
	Die komplette Abwicklung der Prüfung und Abnahme der Aufzugsanlage(n) durch die Behörden und die ZÜS einschließlich aller Gebühren ist Leistung AN. Zu den Prüfungen ist entsprechendes Fachpersonal zu stellen. Wiederholungsprüfungen bedingt durch Mängel gehen zu Lasten des AN.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik			
01	Titel	Aufzug A01			
02	Abschnitt	Personenaufzug im Baubetrieb			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
0060	<p>Dokumentation</p> <p>Die Erstellung der sicherheitstechnischen Bewertung und der Gefahrenanalyse nach Betriebssicherheitsverordnung sowie die Dokumente zur Anmeldung der Anlage bei der zuständigen Behörde ist ebenfalls vom AN zu liefern.</p> <p>Dem AN wird empfohlen für die Prüfung und Abnahme der Anlage, die für die Wiederholungsprüfungen betraute ZÜS zu beauftragen.</p>	1 St	EP	GP	
0070	<p>Vollwartung, Stördienst und Betrieb während Bauaufzug Nutzung</p> <p>Vollwartung, Stördienst und Betrieb der Aufzugsanlage während der Nutzung als Bauaufzug. Es ist ein monatlicher Preis für diese Leistung anzugeben. Bei jeder Wartung sind alle Anlagenkomponenten gründlich zu reinigen, insbesondere müssen die Führungsschienen der Kabinen- und Schachttüren von Schmutz befreit werden. Für den Umfang der Wartungsleistungen gilt die DIN EN 13015. Die Arbeiten müssen durch entsprechend geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Der AN hat eine, auf die Anlage angepasste, Arbeitskarte mit allen erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten zu erstellen. In dieser Arbeitskarte müssen bei jeder Wartung alle durchgeführten Arbeiten lückenlos dokumentiert werden.</p> <p>Zuschläge für Wartungs- und Inspektionsleistungen außerhalb der normalen werktäglichen Arbeitszeit sind im Angebot enthalten. Zum Leistungsumfang gehören sämtliche Instandsetzungsarbeiten, Ersatzteil- und Materialkosten die zur Störungsbeseitigung und zur Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Anlage erforderlich sind. Bei einer Störungsmeldung des AG oder dessen Vertreter ist der AN verpflichtet die Störungsbeseitigung und Instandsetzung vor Ort innerhalb von 2 Stunden zu beginnen. Die An- und Abfahrtskosten sind vom AG nicht zu vergüten. Für Instandsetzungsarbeiten die vom AG zu vertreten sind und nicht in Verbindung mit einer vom AN auszuführenden Wartung oder Inspektion stehen, also einen separaten Störungseinsatz darstellen, gelten die in den Vertragsdaten definierten Stundensätze. Ebenso werden in diesem Falle die Material- und Fahrtkosten vergütet. Sollten Instandhaltungsarbeiten erforderlich sein, sind diese sofort und einzeln dem AG zu benennen und sofort</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
02	Abschnitt Personenaufzug im Baubetrieb			
				Übertrag:
	<p>auszuführen, sofern diese in die Gewährleistung des AN fallen. Des Weiteren ist der AN für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen des Aufzugs verantwortlich, sollten diese in der Zeit der Nutzung des Aufzugs als Bauaufzug notwendig sein. Die Leistung des AN umfasst sämtliche Aufgaben des Betreibers gemäß der BetrSichV in aktuellster Fassung.</p>	18 Mt	EP	GP
0080	Vollwartung, Stördienst und Betrieb während Bauaufzug Nutzung für 1 weiteren Monat			
	Für einen weitere monatliche Bauaufzugswartung bzw. Instandhaltung des Bauaufzuge	1 Mt	EP	GP
0090	Notrufeinrichtung - GSM- Notrufsystem			
	<p>Für die Zeit des Baubetriebs ist auf monatlicher Mietbasis eine Fernnotruftechnik zu installieren, die in Funktion und Technik den Ansprüchen der DIN- EN 81-28 entspricht. Der Notruf wird auf eine ständig besetzte Stelle des AN auf geschaltet. Notrufentgegennahme und Weiterleitung an das zuständige Personal ist über die Pauschale abzugelten. Komplett liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p>	18 Mt	EP	GP
0100	Notrufeinrichtung - GSM- Notrufsystem für 1 weiteren Monat			
	Für einen weiteren Monat Miete für die zuvor beschriebene Fernnotruftechnik.	1 Mt	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
02	Abschnitt Personenaufzug im Baubetrieb			
Übertrag:				
0110	<p>Grundreinigung nach Baubetrieb</p> <p>Grundreinigung des Aufzuges mit allen seinen Komponenten und der des Schachtes nach Beendigung des Baubetriebes.</p>	1 St	EP	GP
0120	<p>Schachttürschwelle nach Baubetrieb</p> <p>Sollte durch den Baubetrieb eine Schachttürschwelle beschädigt sein, muss diese nach dem Baubetrieb ausgetauscht werden. Lieferung und Montage, Entsorgung und Rücknahme ausgetauschter Baugruppen. Die Anzahl auszutauschender Schwellen wird nach dem Baubetrieb durch eine Begehung festgelegt.</p>	1 St	EP	GP
0130	<p>Kabinentürschwelle nach Baubetrieb</p> <p>Sollte durch den Baubetrieb eine Kabinentürschwelle beschädigt sein, muss diese nach dem Baubetrieb ausgetauscht werden. Lieferung und Montage, Entsorgung und Rücknahme ausgetauschter Baugruppen. Die Notwendigkeit wird nach dem Baubetrieb durch eine Begehung festgelegt.</p>	1 St	EP	GP
0140	<p>Kabineneingang nach Baubetrieb</p> <p>Sollte durch den Baubetrieb die Türeinzugsbleche der Kabine beschädigt sein, müssen diese nach dem Baubetrieb ausgetauscht werden. Lieferung und Montage, Entsorgung und Rücknahme ausgetauschter Baugruppen. Wird nach dem Baubetrieb durch eine Begehung festgelegt.</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
02	Abschnitt	Personenaufzug im Baubetrieb		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02				
		Personenaufzug im Baubetrieb , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
01	Titel Aufzug A01			
03	Abschnitt Stundenlohnarbeiten			
03 Abschnitt Stundenlohnarbeiten				
A0003	Stundenlohnarbeiten			
Ausführungsbeschr.	<p>Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt und anerkannt wurden. Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt. Die Zeitzuschläge (Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn diese vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurden. Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten bis 800 Euro netto Anschaffungswert entsprechend § 6 Abs. 2 EStG (Einkommensteuerrichtlinien) einschl. Zubehör, Betriebsstoffen sowie die Kosten für die Instandhaltung (z.B. Schärfen von Werkzeugen etc.) im normalen Rahmen, werden nicht vergütet. Diese sind mit dem Unternehmerzuschlag abgegolten. Für die Ausführung von untergeordneten Leistungen, wie z.B. Stemm-, Reinigungsarbeiten etc., wird nur der Lohn eines Helfers vergütet, auch wenn vom Auftragnehmer höher qualifiziertes Personal eingesetzt wird.</p>			
0010	Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>			
		5 h	EP	GP
0020	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>			
		5 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
01	Titel	Aufzug A01		
03	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
0030	<p>Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003 (Seite 44) STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	5 h	EP	GP
Summe Abschnitt 03			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 01			Aufzug A01 , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik	
02	Titel	Aufzug A02	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)
02 Titel Aufzug A02			
01 Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
A0002	Allgemeine Beschreibung		
Ausführungsbeschr.	<p>STLB-Bau 10/2025 069</p> <p>Personen-/Lastenaufzug nach Aufzugsverordnung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), einschl. erforderlicher Prüfungen für die Endabnahme nach 2014/33/EU durch eine Benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder durch Montagebetrieb mit Zertifikat, sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Schutz gegen mutwillige Zerstörung DIN EN 81-71 Kategorie 1, Brandfallsteuerung DIN EN 81-73, Schallschutzanforderung Aufzug und Gebäude DIN 8989, 50 dB im Fahrkorb beim Fahren, 55 dB 1 m vor der Schachttür bei Türbewegung, 65 dB 1 m vom Antrieb entfernt, Maßnahmen zum Betrieb unter Erdbebenbedingungen DIN EN 81-77 Kategorie 2, sämtliche verwendete Baugruppen (mechanisch, elektrisch, elektronisch, softwaregesteuert) sind als offene Systeme auszuführen, die keinerlei Einschränkungen bezüglich Betrieb, Instandhaltung, Prüfung und Ersatzteilbeschaffung unterliegen, ausgelegt für mind. 20000 Fahrten/Monat, ausgelegt für Verfügbarkeit je Monat 98 %, ausgelegt für Energieeffizienzklasse C, DIN EN ISO 25745-2, Anlage so dimensionieren und montieren, dass bei einer Fahrkomfortmessung ISO 8100-34 über die gesamte Förderhöhe jeweils in Aufwärts- und Abwärtsfahrt und bei Bewegungen der Fahrkorbtüren über die betriebsbedingten Beschleunigungen hinaus Vibrationen und ruckartige Bewegungen nicht größer als +/- 0,1 m/s² (Spitze zu Spitze 0,2 m/s²) sind, Nennlast 1275 kg oder 16 Personen, Nenngeschwindigkeit 1 m/s, 6 Haltestellen, mit 8 Türen, Anordnung der Türen auf gegenüberliegenden Schachtseiten, Treibscheiben-/Traktionstriebwerk über dem Schacht, Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen, Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern, als Grundbeschichtung, Qualität für alle</p>		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 02 01	LV Titel Abschnitt	VE45 Fördertechnik Aufzug A02 Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Deckbeschichtungsarten geeignet, Korrosivitätskategorie C2 DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von mehr als 15 Jahren, Abführung der Verlustwärme aus dem Triebwerksraum durch thermostatgesteuerten Lüfter, Belüftung durch thermostatgesteuerte Zuluftklappe, die Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme nach Paragraph 15 der Betriebssicherheitsverordnung ist durch den AN zu veranlassen, wird gesondert vergütet.</p> <p>Allgemeine Beschreibung</p> <p>Dokumentation jeweils 3-fach in Papierform und 3-fach auf CD/DVD</p> <p><u>Schachtbeschreibung</u></p> <p>Fahrschachtbreite SB 3.695 mm (gemeinsamer Schacht) Fahrschachttiefe ST 2.900 mm Fahrschachtkopfhöhe SK 4.000 mm Fahrschachtgrubentiefe SG 1.600 mm</p> <p>Förderhöhe FH 17.000 mm</p>	
0010	<p>Fahrkorb</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46)</p> <p>STLB-Bau 10/2025 069</p> <p>Fahrkorb, für Personen-/Lastenaufzug, geeignet für feuerbeständige Schächte, Breite 1100 mm, Höhe 2200 mm, schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen, bei einseitiger Flächenbelastung darf keine Schrägstellung des Bodens über 10 mm auftreten, Fahrkorbboden ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges, Fahrkorbboden geeignet für Fliesen-/Plattenbelag, Dicke über 20 bis 25 mm, Abschluss des Bodens mit umlaufenden Sockelleisten an den Wänden, aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gebürstet, Höhe mind. 100 mm, Fahrkorbdecke, mit abgehängener Decke aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gewalzt, Beleuchtungsstärke min. 100 lx auf dem Fahrkorbboden, Handlauf, rund, aus nichtrostendem Stahl, vor beiden Seitenwänden, elektro-mechanischer Lüfter für 10-fachen Luftwechsel.</p>	<p>1 St EP GP</p>
	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
U01	Fahrkorb			
Unterbeschreibung	<p>Fahrkorbtiefe 2.250 mm</p> <p>Die Fahrkorbwände als vorgehängte Paneele aus strukturiertem Edelstahl "Leinen", mit 10 mm breiten Schaffenfugen aus geschliffenem Edelstahl, rückseitig entdröhnt.</p> <p>Fahrkorbbeleuchtung als rahmenlose Polycarbonatlichtdecke, einschl. Leuchtmittel, Beleuchtungsabdeckung nicht brennbar, Leuchtmittel vom Innern des Fahrkorbes auswechselbar, Leuchtmittel LED, Lichtfarbe weiß 4000K.</p> <p>Ergänzende Ausführung des Aufzuges DIN EN 81-70 Ansagen in deutscher Sprache, akustische Signale an den Haltestellen, Lautstärke feinstufig einstellbar, barrierefreier Notruf mit optischer Anzeige von Kommunikationsinhalten.</p> <p>Die Sockelleiste flächenbündig mit Wandauskleidung.</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p>			
0020	Schachttür			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46)</p> <p>STLB-Bau 10/2025 069</p> <p>Schachttür, DIN EN 81-58, für Personen-/Lastenaufzug, Feuerwiderstandsklasse E 120, als waagrecht bewegte Schiebetür, lichte Türbreite 0,9 m, lichte Türhöhe 2,1 m, mit 2 Türblättern, einseitig öffnend, mit Türblättern aus verzinktem Stahl, entdröhnt, Bekleidung der Türblätter außen mit mind. 0,8 mm dickem nichtrostenden Stahl, Oberfläche gewalzt.</p> <p>Türrahmen als U-Profil umlaufend zur Begrenzung der Türlichte und zum Anschluss von Leibungsbekleidungen.</p> <p>Jedes Türblatt an mind. 2 Kunststoffrollen mit geräuscharmen, dauergeschmierten und staubdicht gekapselten Kugellagern aufhängen, Gegenrollen kapseln, untere Türführung justierbar mit Auflagen, die ohne Aushängen der Türblätter ausgewechselt werden können, Türschwelle aus eloxiertem Aluminium, ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Spalten schließen, über die beim Einbringen des Estrichs dieser in den Schacht gelangen könnte. Schwellenprofil mit Schwellenträger stufenlos ausbilden, damit im Bodenaufbau keine Stufungen entstehen, die zur Rissbildung führen. Kämpfer und Seitenteile neben den Türen in Schachtbreite zum Schließen der Vorderwand des Schachtes, Kämpfer und Seitenteile aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gewalzt, Befestigung der Seitenteile der Türen an den Wänden schachtseitig auf umlaufenden Profilen mit Dübeln, einschl. Herstellen des Anschlusses zwischen Portal und Schachtwand, für nachträgliche Beschichtung geeignet. Einbau der Schachttüren einschl. der Türportale, innerhalb des Schachtes, Befestigung der Schachttüren an vorh. Ankerschienen. Sollten konstruktionsbedingt zusätzliche Befestigungen erforderlich werden, sind diese Leistungsbestandteile des AN, unzulässige Nischen auf den Zugangsseiten der Fahrkörbe sichern durch Bekleidung aus Stahl oder durch Fahrkorbtürverriegelung, einschl. der erforderlichen Unterkonstruktionen und Aussteifungen.</p>	8 St	EP	GP
U01	Schachttür			
Unterbeschreibung	<p>Doppelwandige Türblätter aus strukturiertem Edelstahl "Leinen" mit einer Mindestblechstärke 1mm, Zargen mit Mindestblechstärke 1,5mm, Zwangszulauf durch Schließgewichte, Hochleistungslaufrollen aus Polyamid mit gekapseltem Kugellager, Gegendruckrolle mit Exzentereinstellung und gekapseltem Kugellager, Kämpfer als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen.</p> <p>Oberfläche Türblätter, Kämpfer und Seitenteile: Edelstahl "Leinen".</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Übertrag:				
0030	Türleibung			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Türleibung, für Personen-/Lastenaufzug, lichte Schachttürbreite 0,9 m, lichte Schachttürhöhe 2,1 m, mit Einfassungen als Umfassungszargen, für eine Wanddicke einschl. Bekleidung über 25 bis 30 cm, Einfassungen aus nichtrostendem Stahl, unmittelbar nach dem Setzen der Schachttüren die seitlichen und oberen Ist-Abstände zwischen den Türrahmen und Vorderkanten der Schachtwand aufmessen und in einer Aufmaßliste der Bauleitung vorlegen, das Tiefenmaß der Einfassungen anhand der Aufmaßliste und dazugehörigen Zeichnung einvernehmlich mit der Bauleitung festlegen.			
		8 St	EP	GP
U01	Türleibung			
Unterbeschreibung	Der Spalt zwischen den Zargen und Wänden ist zu verfugen. Materialstärke: min. 1,5 mm Oberfläche: Leinen			
0040	Fahrkorbtür			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Fahrkorbtür mit frequenzgeregeltem Antrieb, Fahrkorbtüren bezüglich Teilung, Öffnungsrichtung, Maße, Führungen und Werkstoffe wie Schachttüren, Oberfläche gewalzt, Fahrkorbtürschwelle aus eloxiertem Aluminium, ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges, Türtriebwerk und Fahrkorbtür gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Offen-Haltezeit einstellbar von 0 bis 20 s, mit Lichtvorhang mit Infrarot-Lichtstrahlen, mit einem Taster TÜR-ZU auf der Fahrkorbtafel wird die Offen-Haltezeit abgebrochen.			
		2 St	EP	GP
U01	Fahrkorbtür			
Unterbeschreibung	Wartungsfreier Zahnriemenantrieb mit nicht selbsthemmendem Gleichstrom-Getriebemotor und hochauflösendem Inkrementalgeber, geschützte Anordnung innerhalb des Kabinentürkämpfers Türsteuergerät angesteuert in CANopen BUS-Technologie Wartungsarmer Spreizschwertmitnehmer mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel Aufzug A02			
01	Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
				Übertrag:
	nadelgelagertem Schwenkmechanismus Kämpfer als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen Oberfläche Türblätter, Kämpfer und Seitenteile aus strukturiertem Edelstahl "Leinen". Hersteller und Typ Fabrikat: '.....' Typenbezeichnung: '.....' Türantrieb Fabrikat: '.....' Typenbezeichnung: '.....'			
0050	Tableau Fahrkorb 2 Schlüsselschalter Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Tableau für Befehlsgeber im Fahrkorb, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, für folgende Funktionen: - Fahrbefehl, - Tür-Auf, - Notruf, - Tür-Zu, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, mit 2 Schlüsselschaltern, mit Euro-Profilhalbzylinder und Schlüsseln, späterer Austausch durch vom AG beigestellte Zylinder einkalkulieren.	1 St	EP	GP
U01	Tableau Fahrkorb Unterbeschreibung Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet. Das Fahrkorbletzeau ist flächenbündig in der Fahrkorbseitenwand als vom Fußboden bis zur Decke durchgehendes Paneel auszuführen, mit unsichtbarer - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel Aufzug A02			
01	Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
			Übertrag:	
	Befestigung. Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung inkl. Braille-Schrift, mit umlaufenden Quittierungen. Die Befehlsgeber im Fahrkorb für die Funktionen <ul style="list-style-type: none"> • Fahrbefehl • Tür-Auf • Tür-Zu getrennt für jede Fahrkorbtürseite. Die Schlüsselschalter mit umlaufenden Quittierungsring.			
0060	Pulttableau Fahrkorb			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Tableau für Befehlsgeber im Fahrkorb, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, für folgende Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Fahrbefehl, - Tür-Auf, - Notruf, - Tür-Zu, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch.	1 St	EP	GP
U01	Pulttableau Fahrkorb			
Unterbeschreibung	Als horizontales Fahrkorbtabelleau nach DIN EN 81-70 Anhang B, quadratische Taster XL nach Anhang B, zusätzliche Beschriftung in Braille. Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung, mit umlaufenden Quittierungen Material Tableau Edelstahl, Oberfläche gebürstet. Die Befehlsgeber im Fahrkorb für die Funktionen <ul style="list-style-type: none"> • Fahrbefehl • Tür-Auf • Tür-Zu getrennt für jede Fahrkorbtürseite.			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel Aufzug A02			
01	Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
Übertrag:				
0070	Anzeige Fahrkorb Stockwerks-/Fahrtrichtungsanzeige Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Anzeige im Fahrkorb, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 17,78 cm (7 Zoll), Größe Schriftzeichen mind. 50 mm, angeordnet im Fahrkorbletze.	1 St	EP	GP
U01	Anzeige im Fahrkorb Unterbeschreibung Als LCD- / TFT-Anzeige, Sonderfunktionen wie Sonderfahrt, Brandfall, Überlast etc., werden im Anzeigefeld als laufender Text dargestellt			
0080	Befehlsgeber Haltestelle Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Befehlsgeber an der Haltestelle, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, mit einem Ruftaster, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, als Unterputzgerät in Beton, einschl. Betoneingießgehäuse, das Eingießen in Beton wird gesondert vergütet.	6 St	EP	GP
U01	Befehlsgeber Haltestelle Unterbeschreibung Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung, mit umlaufenden Quittierungen, DIN EN 81-71 Kategorie 1. Das Gerät als Unterputzgerät in vorhandene Betonaussparung, inkl. Einbaugeschäse, mit einer Deckplatte, Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet.			
0090	Befehlsgeber Haltestelle 1 Schlüsselschalter Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel Aufzug A02			
01	Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
			Übertrag:	
	Befehlsgeber an der Haltestelle, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, mit einem Ruftaster, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, mit einem Schlüsselschalter, mit Euro-Profilhalbzylinder und Schlüsseln, späterer Austausch durch vom AG beigestellte Zylinder einkalkulieren, als Einbaugerät, in die Schachttürzarge.	2 St	EP	GP
U01	Befehlsgeber Haltestelle 1 Schlüsselschalter			
Unterbeschreibung	Befehlsgeber mit Edelstahl-Abdeckung und geprägter Beschriftung, mit umlaufenden Quittierungen, DIN EN 81-71 Kategorie 1. Der Schlüsselschalter mit umlaufenden Quittierungsring.			
0100	Piktogramm DIN EN 81-73			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Hinweispiktogramm DIN EN 81-73, mit Aufschrift - Im Brandfall nicht benutzen -.	10 St	EP	GP
U01	Piktogramm			
Unterbeschreibung	Das Piktogramm und die Beschriftung sind auf der Deckplatte Befehlsgeber Haltestelle bzw. auf dem Fahrkorblett eingraviert auszuführen			
0110	Anzeige Haltestelle			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 Anzeige an der Haltestelle, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 10,16 cm (4 Zoll), Größe Schriftzeichen für Stockwerksanzeige mind. 50 mm, mit zusätzlicher Anzeige für außer Betrieb, Vorrangfahrt und Wartung, mit frei programmierbarem Anzeigefeld, angeordnet über der Fahrschachttür.	6 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel Aufzug A02			
01	Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
				Übertrag:
U01	Anzeige Haltestelle			
Unterbeschreibung	<p>Als LCD- / TFT-Anzeige, Sonderfunktionen wie Sonderfahrt, Brandfall, Überlast etc., werden im Anzeigefeld als laufender Text dargestellt. Das Gerät als Unterputzgerät in vorhandene Betonaussparung, inkl. Einbaugehäuse, mit einer Deckplatte, Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet.</p>			
0120	Anzeige Haltestelle Durchladeseite			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STL-Bau 10/2025 069 Anzeige an der Haltestelle, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 10,16 cm (4 Zoll), Größe Schriftzeichen für Stockwerksanzeige mind. 50 mm, mit zusätzlicher Anzeige für außer Betrieb, Vorrangfahrt und Wartung, mit frei programmierbarem Anzeigefeld, angeordnet über der Fahrschachttür.</p>			
		2 St	EP	GP
U01	Anzeige Haltestelle Durchladeseite			
Unterbeschreibung	<p>Als LCD- / TFT-Anzeige, Sonderfunktionen wie Sonderfahrt, Brandfall, Überlast etc., werden im Anzeigefeld als laufender Text dargestellt. Das Gerät als Einbaugerät, oben mittig über der Fahrschachttür in die Schachttürzarge.</p>			
0130	Treibscheiben-/Traktionstriebwerk			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STL-Bau 10/2025 069 Treibscheiben-/Traktionstriebwerk, ausgelegt für eine thermische Belastung von 240 Fahrten je Stunde, Haltetoleranz +/- 3 mm, Nachregulierung bei offener Tür und Abweichung größer gleich 6 mm, Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar, Dreiphasen-Synchron-Motor, frequenzgeregelt, getriebelos, 4-Quadranten-Betrieb, Regelung wegabhängig, sofern eine Sichtprüfung auf Ablegereife des Tragmittels nicht möglich ist, müssen die erforderlichen technischen Prüfeinrichtungen am</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Aufzug vorh. sein, selbsttätig wirkende Einrichtung zum Ausgleich der Seilspannung, die Fahreigenschaften müssen bei Temperaturen am Aufstellungsort des Triebwerks zwischen 0 und 40 Grad C sichergestellt sein, Aufstellen des Triebwerkes über dem Schacht, einschl. Rollen auf separatem, körperschallentkoppeltem Stahlträger/-Stahlrahmen.	1 St	EP	GP
U01	Treibscheiben-/Traktionstriebwerk			
Unterbeschreibung	<p>Ausgelegt für Einschaltdauer (ED) 60 % Folgende Größen und Berechnungen müssen der Dimensionierung der Antriebskomponenten zu Grunde liegen und sind spätestens mit der Angebotsabgabe vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nenn-Drehmoment und Betriebs-Drehmoment (mit min. 5% Reservedrehmoment) unter Angabe der zu erwartenden Motortemperatur • Nennstrom und Betriebsstrom Umrichter und Antriebsmotor (mit min. 5% Reserve) • Treibscheibendurchmesser (min. nach EN81) • Achslast (mit min. 10% Reserve) • Beschleunigung (min. 50 bis 70% der Nenngeschwindigkeit) <p>Hersteller und Typ</p> <p>Triebwerksmotor</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p> <p>Treibscheibendurchmesser '.....' mm</p> <p>abzuführende Wärmemenge: '.....' kJ/h</p> <p>Bemessungsleistung: '.....' kVA</p> <p>Anlaufstrom: '.....' A</p> <p>Nennstrom: '.....' A</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
				Übertrag:
Grenztemperatur min.: '.....' °C				
Grenztemperatur max.: '.....' °C				
0140	Frequenzumrichter 400VAC			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46)			
	STLB-Bau 10/2025 069			
	Frequenzumrichter zur Drehzahlverstellung von Dreiphasenwechselstrom-Synchronmotoren, leerlauf-, kurzschluss- und rückspeisungsfest, Motorfangschaltung, min./max. Drehzahlbegrenzung einstellbar, Über- und Unterspannungsbegrenzung, Stromrampenfunktion sowie Temperatur- und Überstromschutz, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsfrequenz 50 Hz, Frequenztaktung 12 kHz, mit Netzschutzdrossel und Schutz gegen nicht periodische Überspannungen DIN EN IEC 62477-1 (VDE 0558-477-1).			
		1 St	EP	GP
U01	Frequenzumrichter			
Unterbeschreibung	Bemessungsleistung, passend zum Antrieb, Ausgangsfrequenz regelbar.			
	<ul style="list-style-type: none"> • Umrichter ohne Haupt- und Kurzschlusschütze • Einschaltdauer 60% • Kommunikation mit der Steuerung in DCP4-Protokoll im "Positionmode" Direkteinfahrt (ohne Schleichfahrt) • Zeit-Wege-optimiertem Fahrverhalten • Temperaturabhängig-dynamische Taktung • montiert außerhalb des Steuerungsschranks • EMV nach DIN EN 12015 und 12016 			
	Hersteller und Typ			
	Fabrikat: '.....'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04 02 01	LV Titel Abschnitt	VE45 Fördertechnik Aufzug A02 Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader	Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:							
Typenbezeichnung: '.....'							
.							
0150		Kommandosteuerung, Schaltschrank	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STL-Bau 10/2025 069 Kommandosteuerung, für Personen-/Lastenaufzug, Ausführung ohne Schütze und Relais, Ausführung der sicherheitsrelevanten Anwendungen als elektronische, programmierbare Systeme (PESSRAL), sämtliche Steuerungsparameter durch den Betreiber konfigurierbar, einschl. erforderlicher Dokumentationen und Passwörter sowie systembedingter Ein-/Ausgabegeräte, komplette Steuerung, einschl. der Feldgeräte, Störstrahlungsfestigkeit DIN EN 12016 und Störstrahlungsaussendung DIN EN 12015, Gesamtverzerrungsfaktor (THD) der Oberschwingungsstrom-Verzerrung max. 20 %, einschl. Schaltschrank, Steuerschrank im Triebwerksraum, Schalter und Taster der Rückholsteuerung bedienbar ohne Öffnen einer Schaltschrank- oder Schachttür, Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) aufgeteilt für Anlagen- und Personenschutz, mit allpoligem Überspannungsschutz, als Gruppensammelsteuerung, für 2 Aufzüge, mit potentialfreien Kontakten als Wechsler zur Übertragung folgender Meldungen an eine übergeordnete Leittechnik: - Sammelstörung, - betriebsbereit, - in Wartung, stufenweises Abschalten von Komponenten nach frei wählbaren Zeiten und/oder über potentialfreiem Kontakt, zur Erzielung eines energieeffizienten Betriebes, in Stufe 1 mind. Abschalten von Fahrkorbbeleuchtung und Türtriebwerk, Wiederaufnahme des Normalbetriebes durch Rückstellung des auslösenden Elementes und/oder durch einen Fahrbefehl innerhalb von max. 3 s, bei Abschaltung Anfahrt zu und Halt in einer frei zu wählenden Zugangsebene mit geöffneten Türen sowie Abschaltung aller elektrischen Verbraucher, ausgelöst durch Zeitschaltuhr, Fernschaltung mit potentialfreiem Kontakt, selbsttätige Aufnahme des Normalbetriebes bei Rücksetzen des Auslöseelementes, Befreiungsfahrtsteuerung, selbsttätige Auslösung, bei Netzausfall Versorgung durch Batterie, einschl.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -							
Übertrag:							

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Batterie, Anfahren einer nächstgelegenen lastgünstigsten Haltestelle, selbsttätige Abschaltung nach dem Öffnen der Türen, Vorrangsteuerung ausgelöst am Fahrkorbbildschirm, Steuerung für Parkhaltestelle, nach Netzausfall oder Betriebsunterbrechungen muss der Fahrbetrieb ohne Initialisierungsfahrt wieder aufgenommen werden.	1 St	EP	GP
U01	Kommandosteuerung, Schaltschrank			
Unterbeschreibung	<p>DFÜ-fähige-Mikroprozessorsteuerung mit Kommunikation über Bussystem, CANopen für Umrichter, Schachtkopierung, Kabinentürsteuerung und Anzeigen, Schachtkopierung über Absolutwertgebersystem in CANopen BUS-Technologie, Aktive Überwachung der analogen Telefon-Notrufleitung mit Hilfe eines Unterspannungsrelais an den Eingangsklemmen des Notrufgerätes zur Einleitung einer Evakuierungsfahrt bei Ausfall der Telefonleitung.</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KLST Mikroprozessorsteuerung <p>Typenbezeichnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HSE 			
0160	Anbindung an die zentrale Leittechnik			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46)</p> <p>Schnittstelle in vorhandenen Aufzugssteuerung für den Informationsaustausch mit anderen Anlagen der zentralen Leittechnik.</p> <p>Die Aufzüge sind mit folgenden ZLT Befehls- und Meldepunkten in potenzialfreier Ausführung auszurüsten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fernabschaltung inkl. Rückmeldung • Fern-/Ortschalter inkl. Rückmeldung • Aufzugsfahrtenzählung • Aufzug außer Betrieb: Hauptschalter betätigt • Aufzug außer Betrieb: Abgeschaltet • Aufzug außer Betrieb: Sammelstörung • Aufzug außer Betrieb: Brandfall • Aufzug außer Betrieb: Evakuierungsebene erreicht • Aufzug außer Betrieb: Ausfall Notrufleitung • Aufzug außer Betrieb: Phasenwächter • Aufzug außer Betrieb: Temperaturüberschreitung 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
02	Titel Aufzug A02			
01	Abschnitt Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader			
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> • Technikalarm optional Die Melde- und Befehlspunkte sind auf eine Übergabeklemmleiste mit mind. 40 Stück Trennklemmen, untergebracht in einem separaten Steuerschrank im Aufzugsmaschinenraum, zu führen. Der "RWTH-Standard für ZLT" ist zu beachten.	1 St	EP	GP
0170	Brandfallsteuerung			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STL-Bau 10/2025 069 Erweiterung der vorh. Steuerung für Verhalten des Aufzuges im Brandfall DIN EN 81-73, ausgelöst durch: - vorh. Brandmeldeanlage über potentialfreien Kontakt, - vorh. RWA-Anlage im Schacht mit einer Hauptbrandfallhaltestelle.	1 St	EP	GP
U01	Brandfallsteuerung			
Unterbeschreibung	Haupt-Bestimmungshaltestelle EG			
0180	Notrufeinrichtung, Kommunikationsanschluss			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) Ausführung des Kommunikationsanschlusses der Fern-Notrufeinrichtung zur Kommunikation über einen Kommunikationsanschluss in Analogtechnik (a/b-Anschluss), Übertragungsrate frei einstellbar mind. in den Baudraten 9600, 14400 und 19200, Ausführung gemäß DIN EN 81-28. Das Notrufsystem muss aus dem Fahrkorb, vom Fahrkorbdach aus sowie aus der Schachtgrube (Einbau unter dem Fahrkorb) bedient werden können. Das System verfügt unter anderem über folgende Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Erkennung eines missbräuchlichen Notrufs (Missbrauchverhinderung) • automatische Störmeldung der Aufzugsanlage • Ferndiagnose • selbständige Versuche zur Wiederinbetriebnahme • Routineruf zur Servicezentrale Hersteller und Typ:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Hersteller:</p> <ul style="list-style-type: none"> Behnke <p>Typenbezeichnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> 99-1050 Aufzugnotruftelefon 99-1065 Mikrophon-Lautsprecher-Modul 99-1061 AT2 Sprechstelle Grube 	1 St	EP	GP
0190	<p>Tragmittel, Gegengewicht, Fangvorrichtung, Schachtbeleuchtung, Hängekabel</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46)</p> <p>Tragmittel Trageile als Vollstahlseile sind nach DIN EN 81-20 / 50 sowie nach EN 12385-5 auszulegen und auszuführen. Seilrollen in wartungsfreier Ausführung mit Wälzlagern. Sicherheitsfaktor Tragmittel Sf min. 20 % über dem Mindestwert Flächenpressung zwischen Seil und Treibscheibe (mit min. 5% Reserve) Seildurchmesser min. 8mm, Vollstahlseile 8-litzig Trageile mit Verdrehsicherung und Seilspannungsprotokoll Stahlteile der Konstruktion mind. mit Korrosionsschutzgrundierung streichen Nutzungsdauer Tragmittel 10 Jahre.</p> <p>Hersteller und Typ</p> <p>Fabrikat: '.....'</p> <p>Typenbezeichnung: '.....'</p> <p>Anzahl der Tragmittel '.....'</p> <p>Gegengewicht Führungsrahmen aus Profilstahl mit Einlagegewichten aus geeignetem Gewichtsmaterial, mit geräuscharm laufender Rollenführung Durchmesser mind. 75 mm oder mit Gleitführung. Vorschriftmäßige Verkleidung der Gewichte in der Schachtgrube.</p> <p>Fangvorrichtung</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Fangrahmen mit bauartgeprüften Gleitfangvorrichtungen, welche den freien Fall bzw. unkontrollierte Auf-, Abwärtsbewegungen des Fahrkorbs verhindern. Die Fangvorrichtungen und die Führungen sind so anzuordnen, dass diese im Reparaturfall ohne Ausbau des Fangrahmens und Zerlegung des Fahrkorbs ein- und ausgebaut werden können.</p> <p>Schachtbeleuchtung Die Schachtbeleuchtung ist als blendfreies LED-Lichtband mit 200 Lux im Schachtkopf und -grube, über komplette Schachthöhe vorzusehen. Die Schachtbeleuchtung muss von 3 Stellen aus- und einschaltbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vom Triebwerksraum / Steuerungspaneel • im Schacht, von der untersten Haltestelle aus erreichbar • vom Fahrkorbdach <p>Die Verlegung der Kabel erfolgt in Kunststoffrohren bzw. Kabelkanälen.</p> <p>Hängekabel Die Hängekabel sind mit mindestens 6 Leeradern in erforderlichen Längen vom Steuerschrank bis zu Fahrkorbdecke durchgehen auszuführen und an beiden Enden markiert aufzulegen.</p>	1 St	EP	GP
0200	<p>Schachtausrüstung, Befestigung, Führungsschiene, Aufsetzpuffer, Insektenschutzgitter</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STL-Bau 10/2025 069 Schachtausrüstung, für Personen-/Lastenaufzug: Schienenbügel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen, Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen, Insektenschutzgitter auf der Schachtinnenseite für die Rauchabzugsöffnung, Führungsschienenstöße so ausführen, dass im Fahrkorb das Überfahren nicht bemerkt werden kann, Schienenbefestigungsstruktur so ausbilden, dass Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen, Schienen ein Jahr nach Inbetriebnahme nachrichten, Aufsetzpuffer mit Stützen auf den Boden der Schachtgrube montieren.</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
U01	Schachtausrüstung			
Unterbeschreibung	Das Nachrichten der Schienen ist im Wartungsbuch oder im gesonderten Protokoll zu dokumentieren.			
0210	Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl.			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) STLB-Bau 10/2025 069 TA Verschluss für die Rauchabzugsöffnung des Schachtes, mit Handauslöser, selbsttätiges Auslösen des Öffnungsvorganges durch Rauchansaugsystem, Temperatursensor, CO2-Detektor, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Breite Rohbauöffnung '700' mm, Höhe Rohbauöffnung '700' mm, Verschlusslamellen isoliert, mit potentialfreiem Eingang zur Auslösung durch eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage, mit potentialfreiem Ausgang als Wechsler zur Meldung an eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage.			
		1 St	EP	GP
U01	Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl.			
Unterbeschreibung	Das angebotene System soll zur Überwachung des Aufzugsschachtes dienen und ist nicht Teil einer Brandmeldeanlage nach DIN 14675. Das System beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> • ein Rauchansaugsystem, inkl. Auswerte-Einheit, Rohre, Montage im Triebwerksraum und Aufzugsschacht • eine zeitgesteuerte Intervall-Lüftung • zwei Wetterschutzelemente (Wandschutzgitter) passend zu den Rohbauöffnungen, Lieferung und Übergabe an das Gewerk Rohbau • Meldung an die Aufzugssteuerung "Verschlussklappe offen" als potentialfreies Signal • die Steuerung kann auf einstellbare Temperaturüberschreitungen reagieren • bei Prüf- und Wartungsarbeiten, einer Aufzugsstörung oder einem Stromausfall öffnet sich das 			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
02	Titel	Aufzug A02		
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verschlusselement selbstständig, dauerhaft Sämtliche Unterlagen, Betriebsanleitungen, Schaltpläne, Wartungs- und Prüfhinweise sind in die technische Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen.			
0220	Zubehör, Schilder			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 46) Schild je Haltestelle "Aufzug außer Betrieb" Notentriegelungsschlüssel min. 3 Stück komplette Beschilderung gem. Vorschrift			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01				
		Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader, Netto:		
Summe Titel 02				
			Aufzug A02 , Netto:	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik		
03	Titel	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Allgemein				
01 Abschnitt Sonderleistungen				
0010	<p>Prüfungen, Abnahme</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20)</p> <p>Durchführung der Endabnahme für die oben beschriebene Aufzuganlage mit Konformitätsbescheinigung und Übergabe der Konformitätserklärung mit allen erforderlichen Dokumentationen (z. B. Prüfbescheinigungen durch eine vom AN frei gewählte benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder Nachweise eines Qualitätssicherungsverfahrens zur eigenverantwortlichen Endabnahme durch den AN) zur sofortigen Inbetriebnahme des Aufzuges und Verwendung durch Benutzer. Sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache.</p> <p>Sollten Nachprüfungen durch ZÜS erforderlich sein, die auf Mängel an den Aufzugsanlagen zurückzuführen sind, so hat der Auftragnehmer auch diese Kosten zu tragen.</p> <p>Falls keine Konformitätsprüfung, die nach den Aufzugsrichtlinien erforderlich ist, vorliegt, hat diese der Auftragnehmer zu veranlassen. Die Kosten für die Konformitätsprüfung trägt der Auftragnehmer.</p> <p>Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung vom Inverkehrbringen nach AufzRL 2014/33/EU • Prüfung nach § 15 Betriebssicherheitsverordnung vor erstmaliger Inbetriebnahme durch eine ZÜS, einschl. Übergabe der Prüfbescheinigung an den AG. • Terminvereinbarung und Koordination von Prüfungen mit ZÜS / NB • Bereitstellen des Personals • Übernahme von Prüfungsgebühren • Bereitstellen von Prüfgewichten einschl. Transport innerhalb • der Baustelle • Prüfung der Sicherheit der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel (Schutzmaßnahmen). • Anfertigen eines Notfallplans. • Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung inkl. Sicherheitstechnische Bewertung und Ermittlung der Prüffristen nach BetrSichV. 			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	LV VE45 Fördertechnik			
03	Titel Allgemein			
01	Abschnitt Sonderleistungen			
Übertrag:				
0020	<p>Einweisung Personenbefreiung TRBS 3121</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) STL-Bau 10/2025 069 Einweisung von beauftragten Personen des AG vor Ort an der installierten Anlage zur Durchführung der regelmäßigen Inaugenscheinnahme und Funktionskontrolle nach TRBS 3121 und von Befreiungsmaßnahmen eingeschlossener Personen mit praktischen Übungen, die durchgeführte Einweisung wird protokolliert, 5 Teilnehmer, Durchführung der Einweisung vor Erstinbetriebnahme.</p>	1 St	EP	GP
0030	<p>Prüfung ZLT-Datenpunkte</p> <p>Prüfung der bereitgestellten Datenpunkte an die zentrale Leittechnik. Die zur Verfügung gestellten Datenpunkte an die ZLT sind mit dem AN ZLT und dem Nutzer auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.</p>	2 St	EP	GP
0040	<p>Trennwandträger, Traversen, Schachtabtrennung</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 20) Trennwandträger, Traversen, Schachtabtrennung Trennwandträger / Quertraversen zur Befestigung der Führungsschienen, mit geeigneter Schachtabtrennung in gesamter Schachttiefe und Schachthöhe, aus Stahlblech / Lochblech, gemäß DIN EN 81-20. Montage auf bauseits einzubauenden Verankerungselementen (Verankerungselemente sind Nebenleistungen des Auftragnehmers nach VOB/C, DIN 18385) oder mittels Dübel ist im Einheitspreis einkalkuliert.</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Kita-Büro Melaten (4950)

04	LV	VE45 Fördertechnik			
03	Titel	Allgemein			
01	Abschnitt	Sonderleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
0050	Begleitfahrt Installation baus. Rauchansaugsystem Bereitstellung vom Fachpersonal zur Durchführung einer Begleitfahrt zur Installation vom bauseitigen Rauchansaugsystem. Durchführen der Begleit-, Schachtfahrt vom Fahrkorbdach aus. Terminabstimmung mit AG / Bauleitung.				
			1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01				Sonderleistungen , Netto:	.....
Summe Titel 03				Allgemein , Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Kita-Büro Melaten (4950)

04 LV VE45 Fördertechnik				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Aufzug A01	20	.....
01	Abschnitt	Aufzug A01, 6 Haltestellen, Einseitig	20	.....
02	Abschnitt	Personenaufzug im Baubetrieb	38	.....
03	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	44	.....
02	Titel	Aufzug A02	46	.....
01	Abschnitt	Aufzug A02, 6 Haltestellen, Durchlader	46	.....
03	Titel	Allgemein	65	.....
01	Abschnitt	Sonderleistungen	65	.....
Summe LV 04 VE45 Fördertechnik				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>